

137

Nr. 137

WALT DISNEYS

DM 6,20

S 49,-

Fr. 6,20

Lire 5000

Plas 475

Lustiges Taschenbuch

264
bunte
Comic-Seiten



Bist Du ein

Abenteuertyp!

Ein verblüffender Persönlichkeitstest von hohes C.

Auf jede der sieben Fragen hier gibt es drei Möglichkeiten zu antworten. Kreuze einfach bei jeder Frage eine Antwort an. Ob Du ein Abenteuertyp bist, erfährst Du auf der vorletzten Seite.

Frage 1:

Welcher Gipfelstürmer bestieg als erster die drei höchsten Berge der Erde?

- 2 ☐ A Gustav Gans
3 ☐ B Reinhold Messner
1 ☐ C Markus Wasmeier

Frage 2:

Wie viele Kilometer betrug die längste Radtour?

- 3 ☐ A 643 700 km
2 ☐ B 194 100 km
1 ☐ C 89 870 km

Frage 3:

Wo liegt der Rekord im Tramp-Mitnehmen?

- 2 ☐ A 580
1 ☐ B 498
3 ☐ C 7477

Frage 6:

Welches Getränk packst Du in den Rucksack für den nächsten Abenteuer-Trip?

- 2 ☐ A Regenwasser
1 ☐ B Feuerwasser
3 ☐ C hohes C

Frage 4:

Nenne einen anderen Ausdruck für „Überlebenstraining“!

- 1 ☐ A Relaxen
1 ☐ B Picknick
3 ☐ C Survival

Frage 7:

Du fliegst in das Land, wo die hohes C-Orangen wachsen. Welche Stadt ist Dein Ziel?

- 1 ☐ A Kalkutta
1 ☐ B Los Angeles
3 ☐ C Rio de Janeiro

Frage 5:

Wo erlebst Du Deine tollsten Abenteuer?

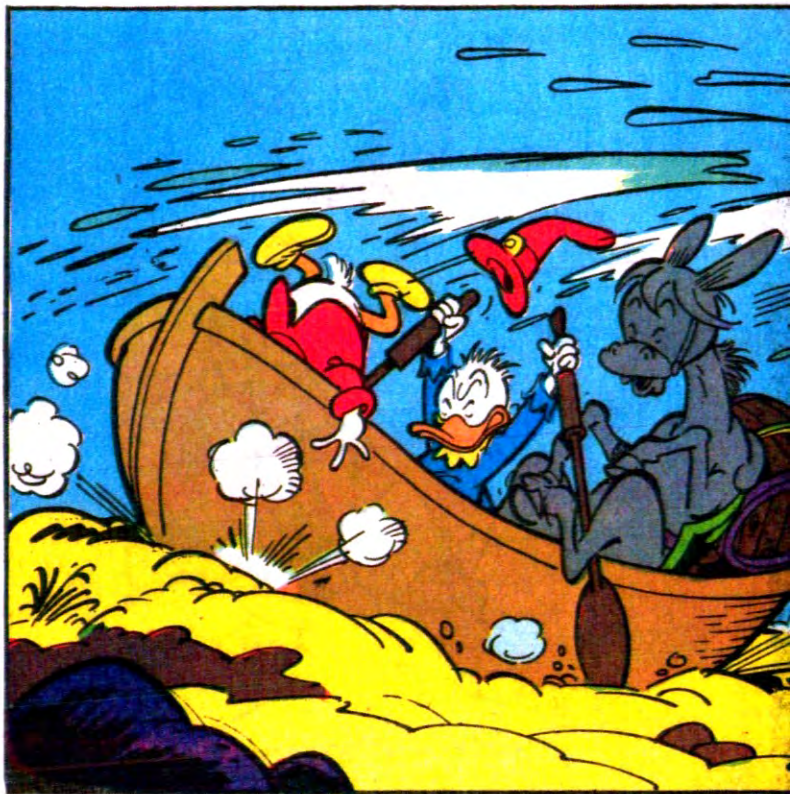
- 2 ☐ A Bei Mutti
3 ☐ B In der Clique
1 ☐ C In der Schule

WALT DISNEY
DAS GÜLDENE
FASS



EHAPA VERLAG GMBH

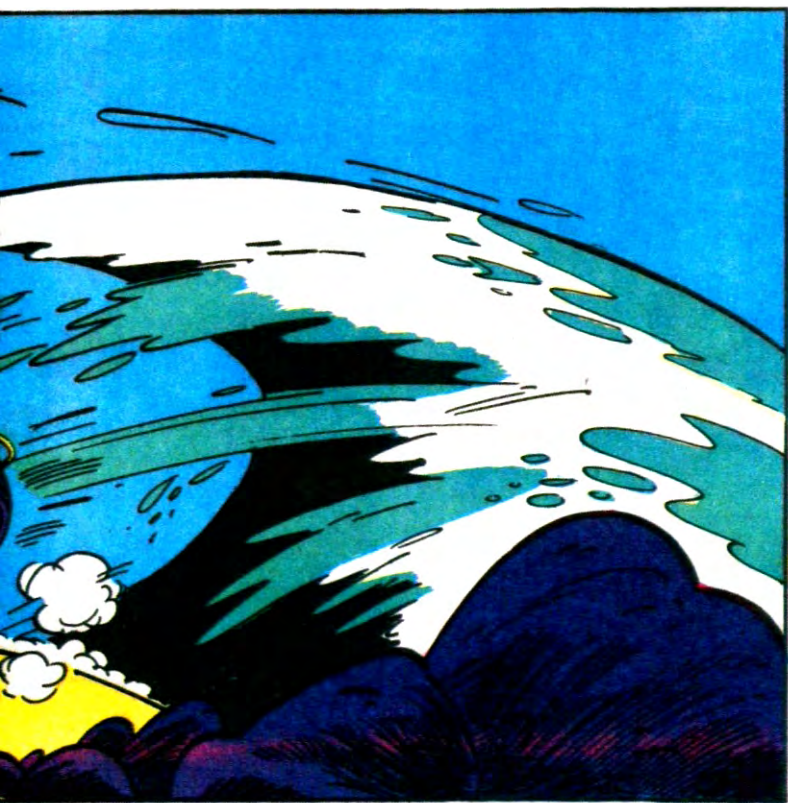
© 1989 The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, im Riedenberg 54, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien und in der Schweiz durch Egmont AG, Ifangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Herausgeber: Adolf Kabatek; verantwortliche Chefredakteurin: Dorit Kinkel; Redaktion: Harald Saalbach (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt); Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A. Druck: Officine Grafiche, Arnoldo Mondadori, Verona.



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 137



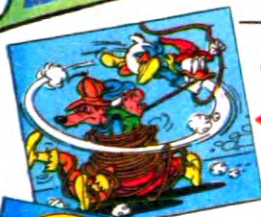
INHALT

Liebe junge Freunde!

Diesmal lade ich euch ein zu einer äußerst lehrreichen Reise durch die Toskana! Daß ich in die Rolle des Messère Ducato schlüpfe, hat natürlich seinen Grund... Und daß ich mit meinem nichtsnutzigen Neffen Donald am Ende mal wieder ein Hühnchen zu rupfen habe, hat er sich – wie immer – selbst zuzuschreiben! Viel Spaß also auf dieser Bildungsreise und mit folgenden Geschichten:

Seiten:

MESSÈRE DUCATO



– Kapitel 1: Die Verbannung **5**

◀ Kapitel 2: Der Hungerturm **34**

– Kapitel 3: Die falschen Fiorini **58**

◀ Kapitel 4: Die Piraten von Montecristo **82**

– Kapitel 5: Die Grotte der Winde **106**



SER DUCATO

Kapitel 6: Lorenzo der Prachtige **127**

– Kapitel 7: Aufbruch in die Neue Welt **153**



◀ Die außergewöhnliche STRAVIGARI **195**

– Ein blitzgescheiter Vortrag **259**

Euer weitgereister *Onkel Dagobert*

Messèrè* Ducato

WALT DISNEY

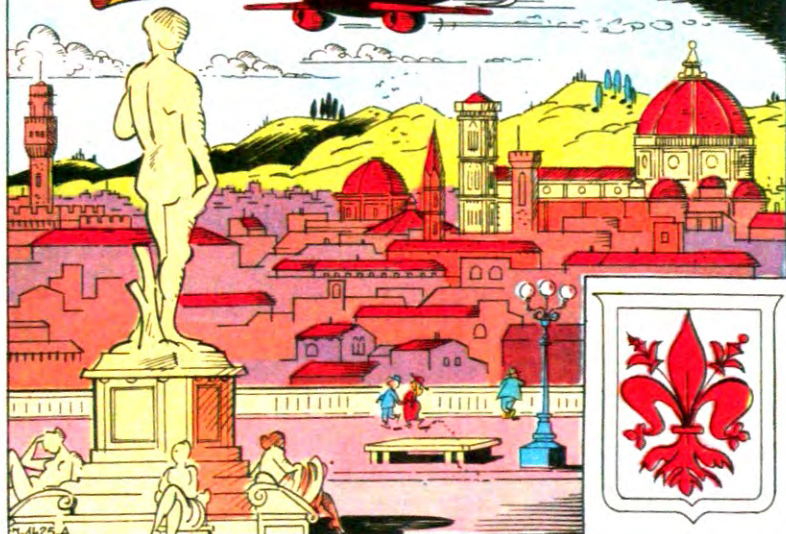
Die Verbannung

KAPITEL 1

In wenigen Minuten landet Onkel Dagoberts Privatjet im Zentrum der Toskana, wo unsere Freunde – sowohl in der Gegenwart als auch in der Vergangenheit – zahlreiche Abenteuer zu bestehen haben...

Onkel Dagobert, ich frage mich ernstlich, warum ausgerechnet du eine so teure Reise unternimmst...

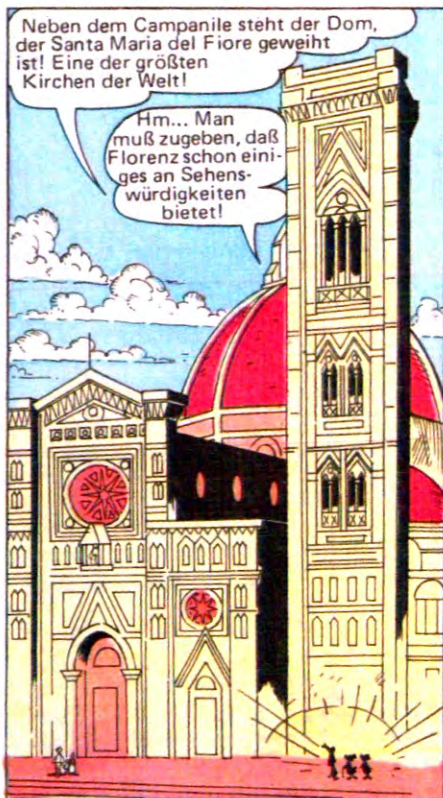
Alles was ich unternehme, tu' ich aus einem bestimmten Grund, mein lieber Neffe!

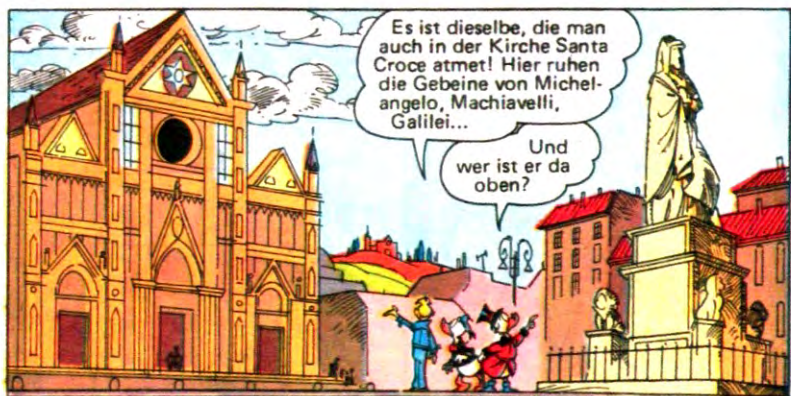


*Mittelalterliche italienische Ehrenbezeichnung, auf deutsch: (Mein) Herr









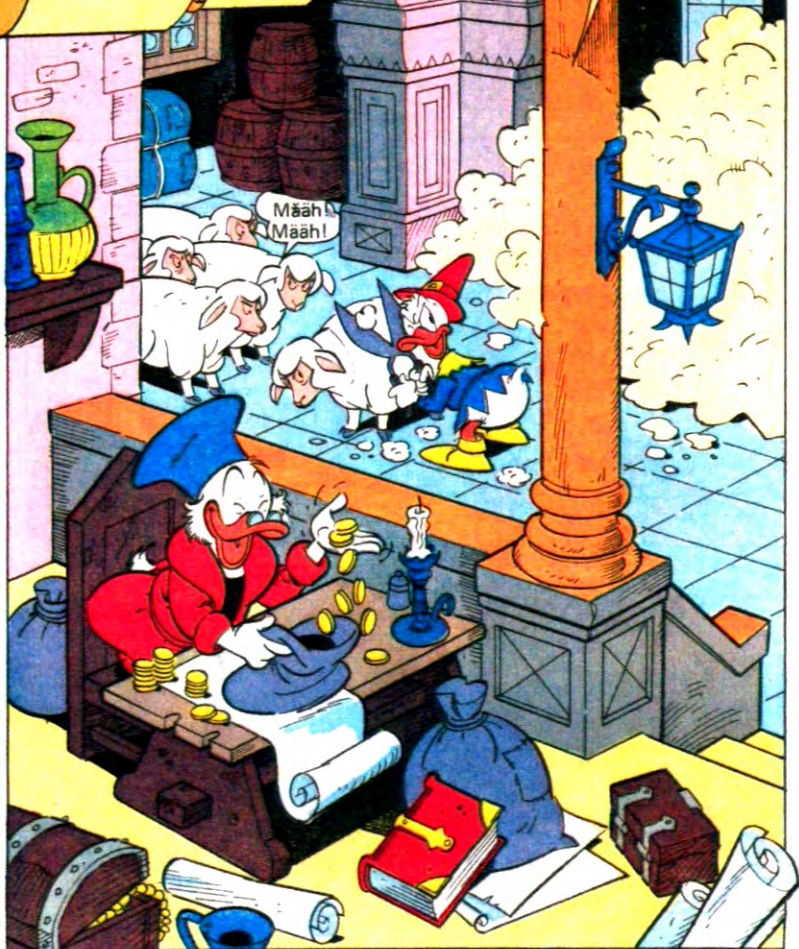


O ja! Messere Dago Ducato
ist in der Tat der reichste
Händler von Florenz! Und
woher kommen alle seine
Schätze? Dreimal dürft
ihr raten...

Der Wollhandel ist für
mich eine echte
Goldgrube!

Und für mich
eine einzige Schinde-
rei! Natürlich
unbezahlt!

Mäh!
Mäh!







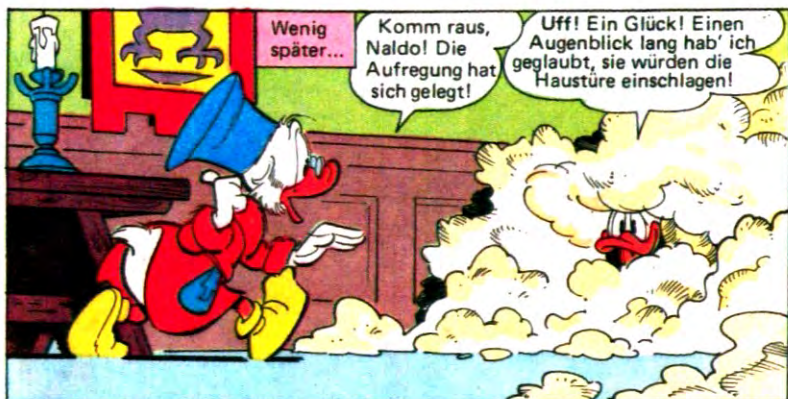


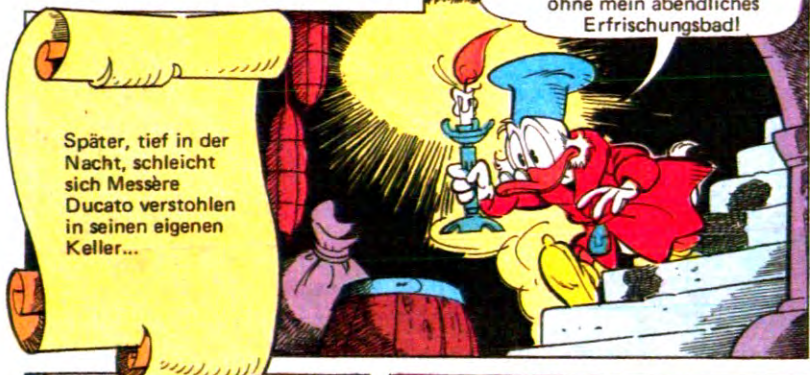


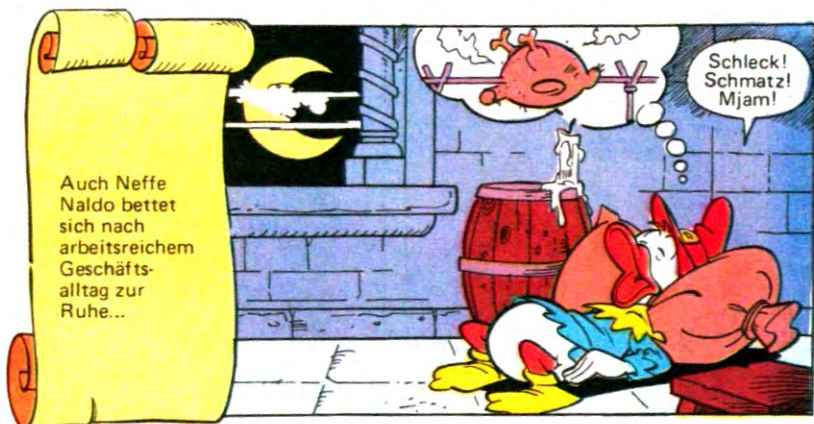


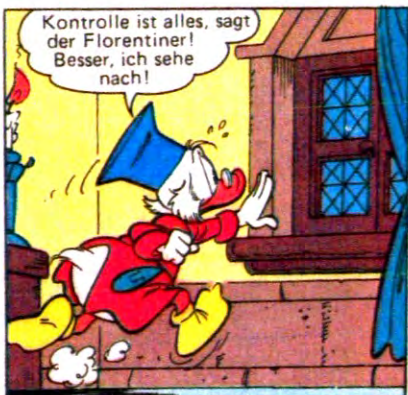


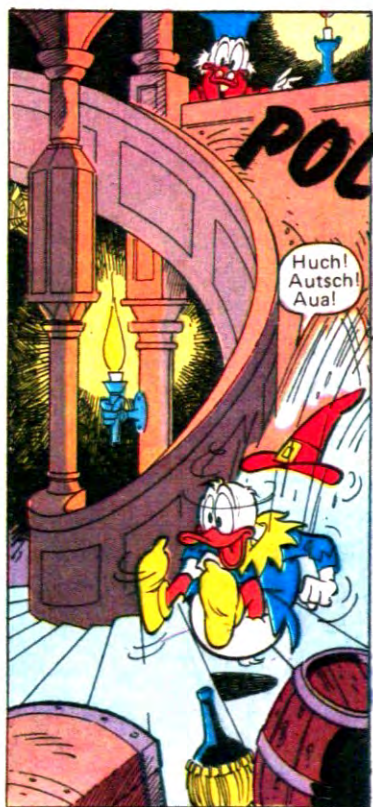




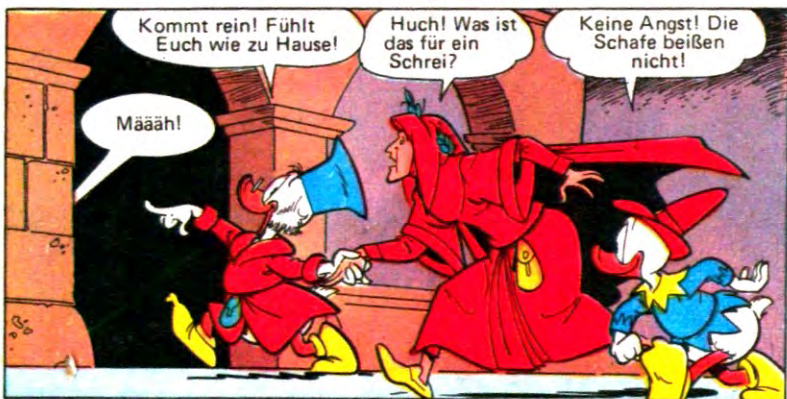












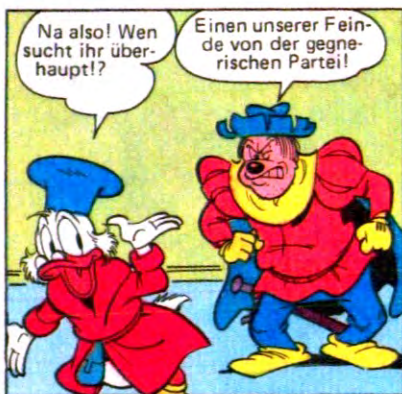




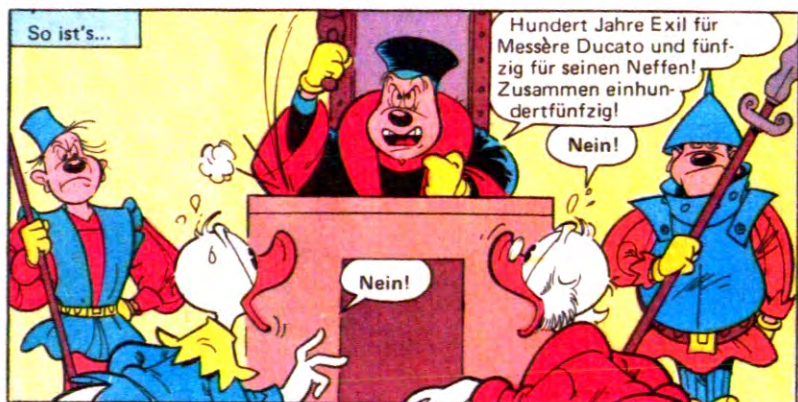
In Sekundenschnelle stürzen die wild gewordenen Schafe des Messere Dago Ducato durch den Ausgang ins Freie...











Und so bei Anbruch des
nächsten Tages...

Ich hätte gern mal
gewußt, was dieses Faß da
enthält! Am Ende gar
Chianti, oder?

Nein, Naldo!
Wasser unseres
silbernen Arno!



Nun sind sie also alle drei aus ihrer
Heimatstadt vertrieben: der große
Dichter Dante, der Wollhändler
Ducato und sein Neffe Naldo! Wie
aber wird es ihnen in der Fremde
ergehen? Werden sie ihr geliebtes
Florenz je wiedersehen? Schnell
umblättern, auf der nächsten
Seite geht's weiter!

ENDE VON KAPITEL 1.

Messère Ducato

DER HUNGERTURM

WALT
DISNEY

KAPITEL 2

Was bisher geschah: Zum Exil verurteilt, weil er dem von den Ghibellinen verfolgten Dichter Dante Alighieri zur Flucht verholfen hat, verläßt der Florentiner Wollhändler Messère Dago Ducato zusammen mit seinem Neffen Naldo seine Heimatstadt. Hier sehen wir unsere Freunde einlaßbegehrend vor den Toren einer neuen Stadt...

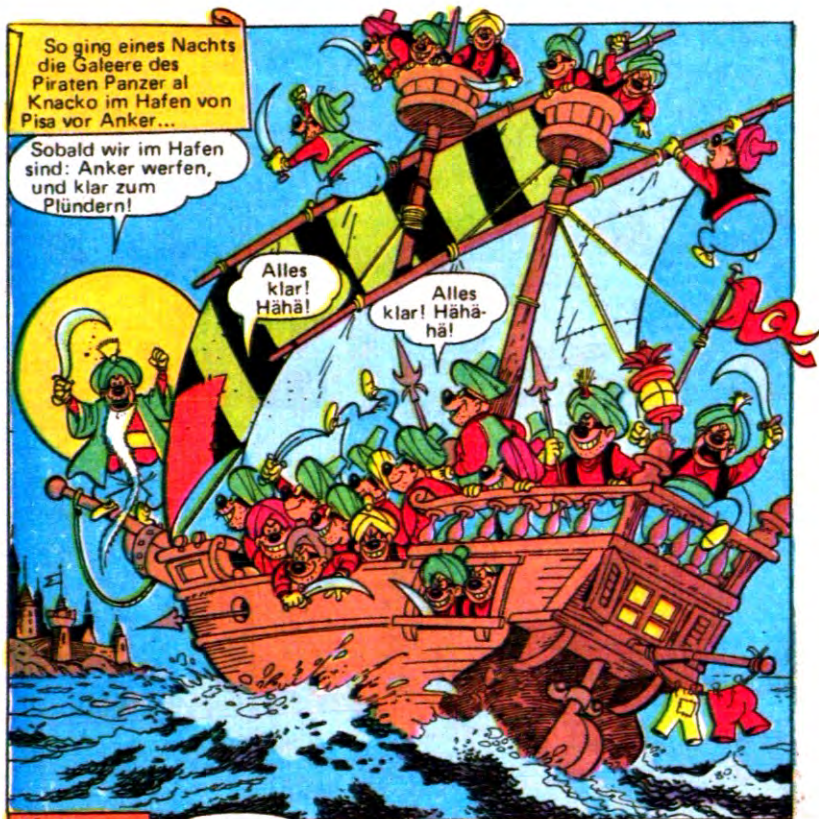
Oje! Dieses „Willkommen“ klingt eher wie eine Drohung!

Was fürchtest du, Angsthase?! Wir sind doch keine Genuesen!

WILLKOMMEN
IN PISA!
ES SEI DENN,
IHR SEID
GENUESEN!







„Wenige Augenblicke später
standen die sarazenischen
Horden vor den Toren
der schlafenden Stadt...“

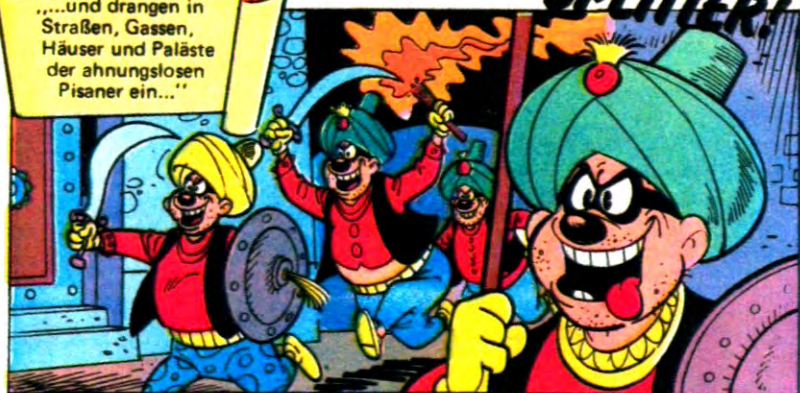
Vorwärts,
meine Tap-
feren!

Feste! Das
Tor gibt bereits
nach!

KRACH!

SPLITTER!

„...und drangen in
Straßen, Gassen,
Häuser und Paläste
der ahnungslosen
Pisaner ein...“





„Eilends stürzte sie in die entlegensten Winkel der Stadt...“

Keuch!
Keuch!

„...bis sie, unter Aufbietung der letzten Kräfte, den Arno erreichte!“

Keuch! Keuch! Nicht
aufgeben! Ich muß es
schaffen!

„Völlig überrascht bemerkte sie, daß jenseits des Flusses die Bewohner noch im tiefsten Schlaf lagen: Der Lärm der plündernden Sarazenenhorden war noch nicht bis dort-hin gedrungen!“

Schnarch!
Zzz!

Schnarch!
Schnarch!

Ich muß sie
wecken, solange
noch Zeit ist!

„Noch einmal raffte sie sich auf und rannte über die Brücke...“

Ich schaffe
es!

„Endlich angekommen, gelang es ihr, die Glocken des Campanile zu läuten...“

Alarm! Die
Sarazenen sind im
Hafen gelandet!

DING!
DONG!

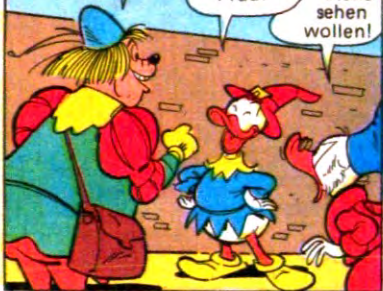
Das ungewohnte Glockengeläute weckte die Pisaner auf, und es gelang ihnen, die Sarazenen zu vertreiben!



So rette sie die Stadt Pisa!

Nicht übel für eine Frau!

Dich hätt' ich mal an ihrer Stelle sehen wollen!

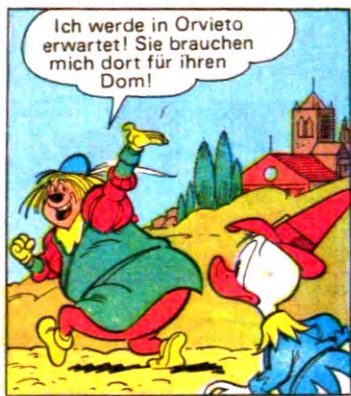


Könnt Ihr uns ein Weilchen durch Eure Stadt führen, Messere?

Würde ich gern tun, aber ich bin in Eile!



Ich werde in Orvieto erwartet! Sie brauchen mich dort für ihren Dom!



Jetzt zur Piazza dei Miracoli!

Such lieber eine Kneipe! Ich bin hungrig und müde!

Ich auch!

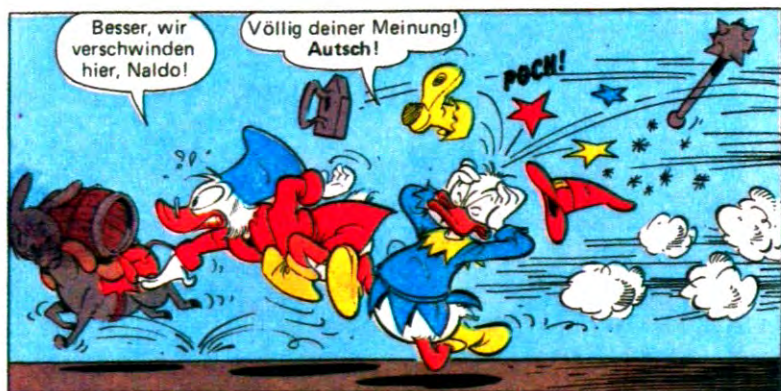


Huch! Nein! Das darf doch nicht wahr sein! Oje, oje!











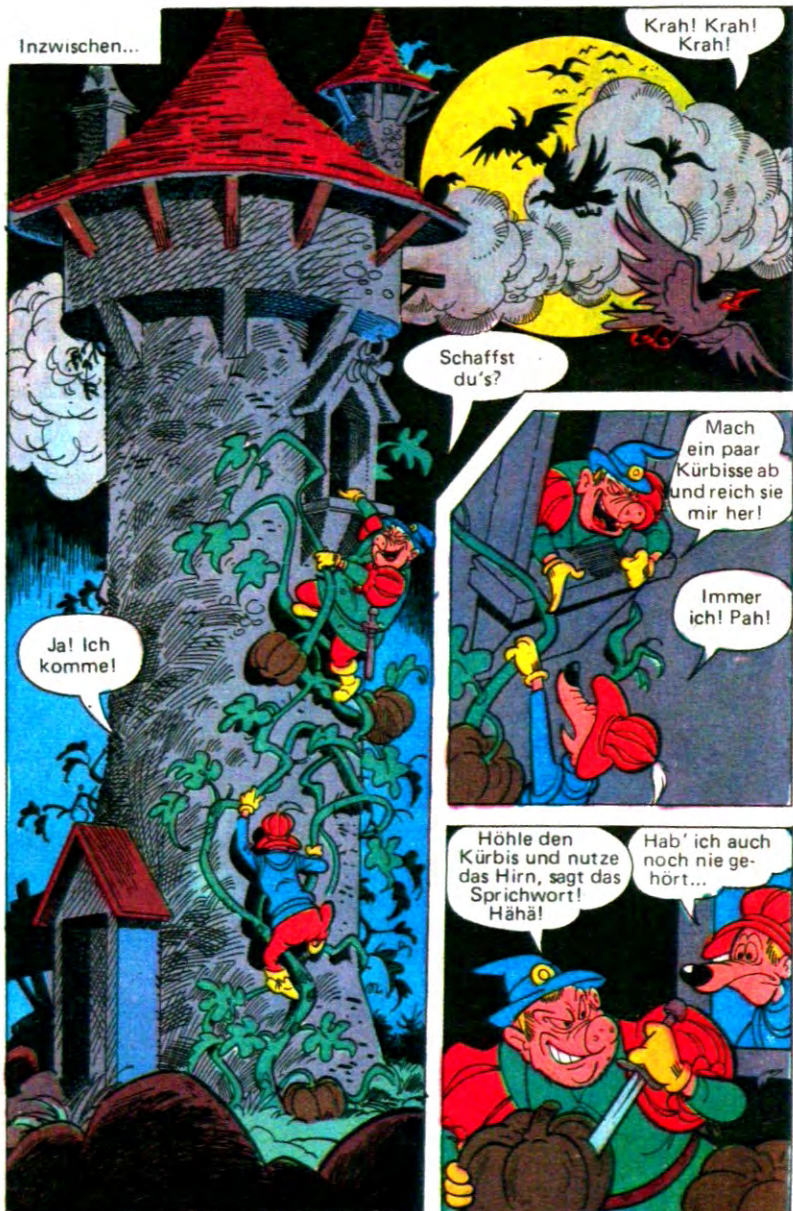






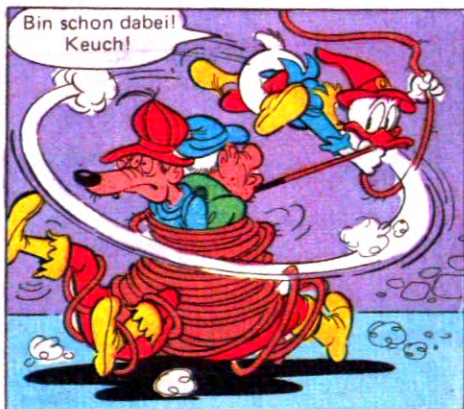
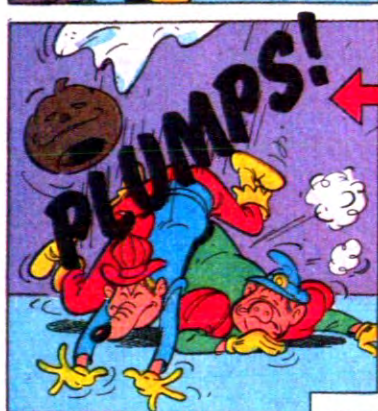
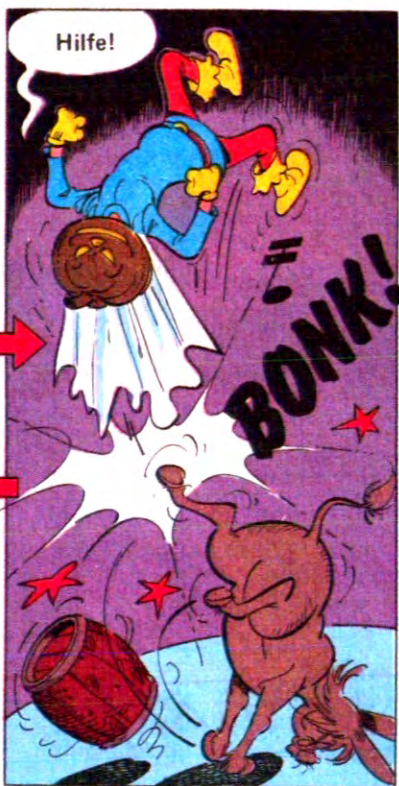


Inzwischen...













Du meinst, die Leute kämen wirklich...

Natürlich! Solange der Turm verlassen war, hat sich der Besuch hier draußen ja auch kaum gelohnt!

Scheint so, denn die Leute kommen tatsächlich...



Aber jetzt, da man für den Besuch zahlen muß, jetzt fängt's an, für die Leute interessant zu werden. So einfach ist das!



Hier ist mein Fiorino, Messere!

Weg da! Frauen und Kinder zuerst!

Nicht drängen!

Hihhi! Onkel Dago hatte recht!

Herr-einspaziert! Herrschaften!







Was wirst du jetzt tun, Onkel Dago?

Es gibt nur einen Ausweg, mein lieber Naldo!



Keuch! Keuch! Keuch!

Ich ziehe meiner Wege und gehe von neuem ins Exil... in einer neuen Stadt!

Tja, so sind unsere beiden Freunde also wieder auf der Flucht, doch um euch nicht allzusehr auf die Folter zu spannen, liebe Leser, sei hier gleich verraten, daß die neue Stadt, an deren Stadttor unsere Freunde anklopfen werden, den Namen Arezzo trägt...

ENDE VON KAPITEL 2.

Messère Ducato

DIE FALSCHEN FIORINI

Walt Disney

Zusammenfassung von KAPITEL 2:

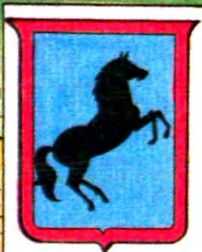
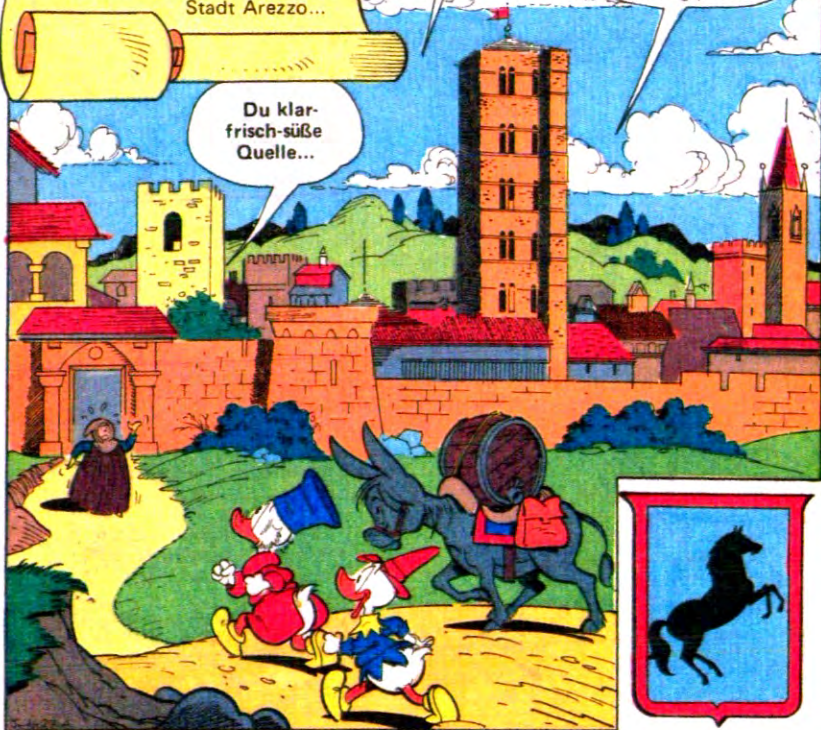
Nach seiner Flucht aus Pisa, wo man ihm sein kostbares, mit Fiorini gefülltes Faß beschlagnahmen wollte, erreicht Messère Ducato in Begleitung seines Neffen Naldo und des Esels Tillino die Stadt Arezzo...

KAPITEL 3

Wir sind da, Naldo! Das muß Arezzo sein!

Frag' lieber den Herrn da vor dem Stadttor! Sieht aus, als ob er für eine Theatervorführung probt!

Du klar-frisch-süße Quelle...





„Eines Tages
erhielt unser
Meister Adamo
überraschend
Besuch von
einem gewissen
Graf Guidi...“

Seid gegrüßt,
Meister Adamo!

Womit kann ich
Euch dienen,
Graf Guidi?





„Wie vom Grafen Guidi beabsichtigt, wurde der Betrug nur allzu rasch entdeckt...“

Dieser Fiorino klingt falsch!

Der da auch! Grmpf!

Der auch! Da hat einer Blei ins Gold gemischt!

PLUCK!

Wer kann der Fälscher gewesen sein?

Hm... die Prägung ist ausgezeichnet! So gut arbeitet nur einer, nämlich Meister Adamo!

Adamo ist der Fälscher!

Wo steckt der Kerl?

Und so wurde das Haus von Meister Adamo zerstört und mit diesen Steinen bedeckt!

Ich danke Euch für die Information, Messere! Wie war doch gleich Euer Name?





Schauen wir doch mal, wer außer Francesco Petrarca noch alles zum Ruhm seiner Vaterstadt Arezzo beigetragen hat!

Ich kenn' sie natürlich nicht alle! Aber lies doch mal vor, was da über uns steht!

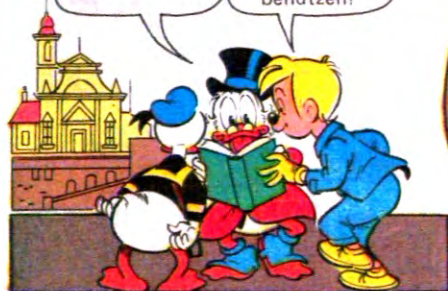


Wußtet Ihr zum Beispiel, daß in Arezzo Caius Cilinius Maecenas geboren wurde? Er war der erste Mäzen der Weltgeschichte, Schützer der Künstler und Dichter im alten Rom!

Dann Giorgio Vasari, der als Vater der Kunstgeschichte gilt! In der Altstadt von Arezzo finden sich wunderschöne Fresken...

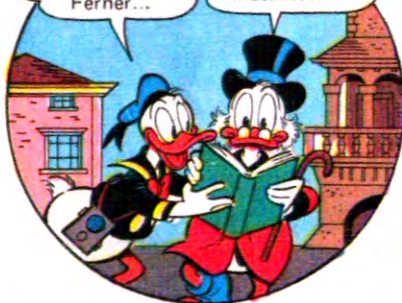
Und was weißt du von dem Benediktinermönch Guido d'Arezzo? Was hat er erfunden?

Die Intervall-Notenschrift, die wir noch heute benutzen!



...von Piero della Francesca, der seinen Namen nach der Kirche erhielt, in der er sein Hauptwerk vollbrachte. Ferner...

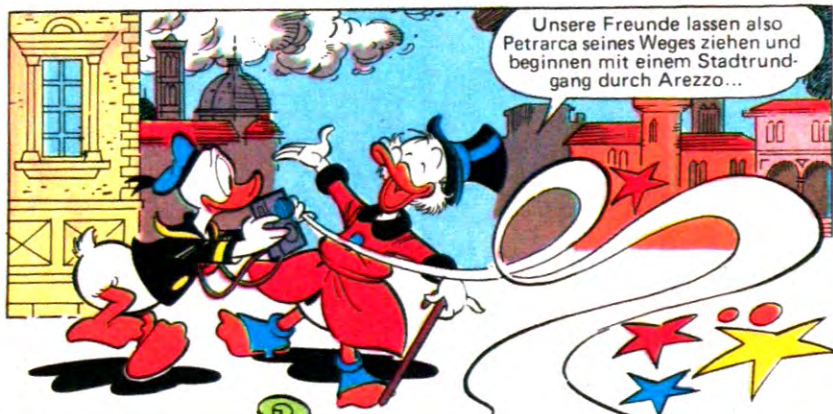
...Michelangelo Buonarroti, Paolo Uccello, Masaccio...



Das reicht, Donald! Sparen wir lieber das Tonband, um den Rest meiner Geschichte aufzunehmen!

In Ordnung! Ich bin soweit!





Unsere Freunde lassen also Petrarca seines Weges ziehen und beginnen mit einem Stadtrundgang durch Arezzo...

„...wo sich plötzlich Gassen und Plätze mit Scharen von Menschen füllen, die alle in eine Richtung eilen...“

Wo laufen denn die Leute alle hin?

Heute ist der erste Sonntag im September, Messere!

Schnell!
Es muß jeden Moment losgehen!

Ich wette, daß unser Stadtteil gewinnt!

Ach was, Unsinn! Unser Stadtteil ist wesentlich stärker!











Da kommen der
Feldmeister und
sein Stellver-
treter!

Und da der
Herold!

Und
die Trompeter,
Trommler und
Fahnenträger!

Nicht schlecht!
Das verspricht, ein gewinn-
trächtiges Geschäft zu
werden!





Wenig später...

Eine Waffel mit Krokanteis und eine mit Pistazien!

Diese Hitze! Seit Menschen- gedenken hat es keinen so heißen Sommer mehr gegeben!

Ich hätte gern einen Becher Apfel- saft!

Hihihi! Ich wußte doch, daß hier das Geld auf der Straße liegt!

Eine Waffel mit Krokanteis und eine mit Pistazien!

Diese Hitzel! Seit Menschen-
gedenken hat es keinen so
heißen Sommer mehr
gegeben!

Ich hätte gern
einen Becher Apfel-
saft!

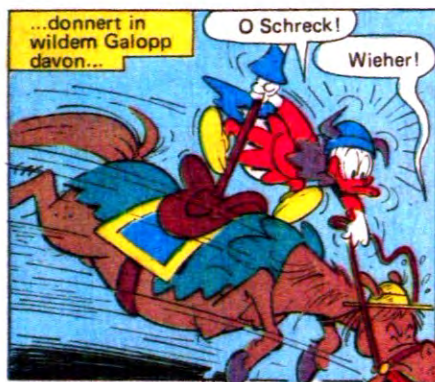
Hihihi!
Ich wußte doch,
daß hier das Geld
auf der Straße
liegt!

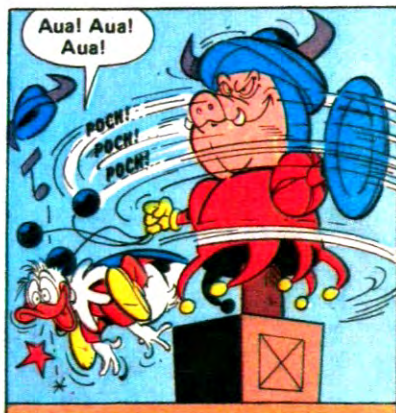
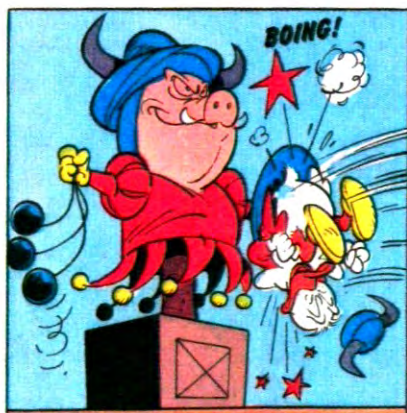
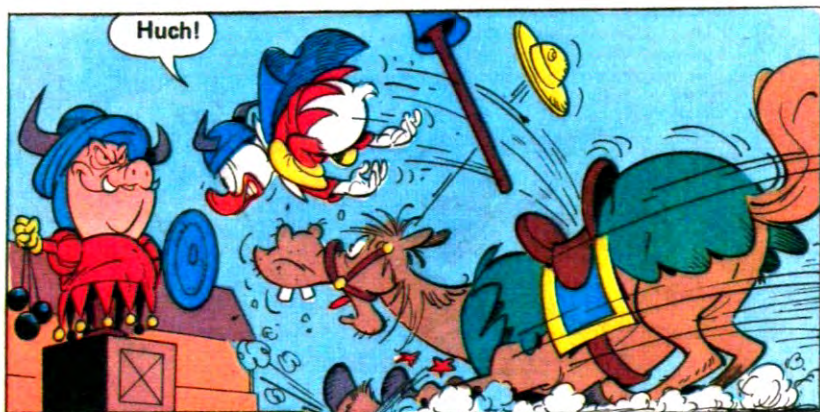
Dieser Beutel ist bereits voller kleiner Münzen, aber mit Kleingeld legt man den Grundstein für die großen Vermögen!

Naldo
unterdessen...

Seufz! Hoffentlich geht alles gut!



















Also begibt man sich von neuem auf Wanderschaft! Diesmal führt der Weg quer durch die Toskana ans Meer. Livorno soll die nächste Etappe heißen. Doch auch im neuen Teil werden unsere Freunde wieder allerhand Spannendes erleben...

ENDE VON KAPITEL 3.

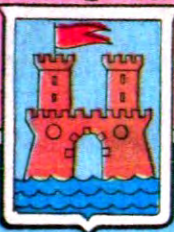
Messère Ducato

Die Piraten von Montecristo

KAPITEL 4

Zusammenfassung von Kapitel 3:

Messère Ducato wollte einmal im Leben großzügig sein und hat seinen Neffen Naldo zum Essen eingeladen! Doch das Schicksal will es, daß er zum Bezahlen ahnungslos ein paar Fiorini nimmt, die sich als Falschgeld herausstellen! So sind die beiden gezwungen, Arezzo fluchtartig zu verlassen! Eine Woche später erreichen sie Livorno...



Endlich
am Meer! Bist
du jetzt zufrieden,
Naldo?

Keuch! Keuch!
Wenn ich gewußt hätte,
daß das so weit ist,
hätte ich ein
anderes Fleck-
chen ausgewählt!



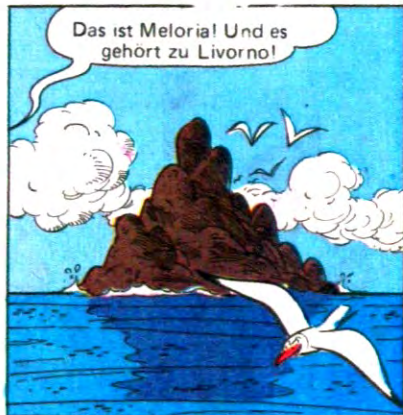




„...bei diesen Worten Messere Dago Ducato ein klein wenig zu stutzen schien. Also vergewisserte er sich...“

Junge, weißt du, was du da sagst? Das war eine Schlacht zwischen Pisanern und Genuesen!

Ja! Allerdings...

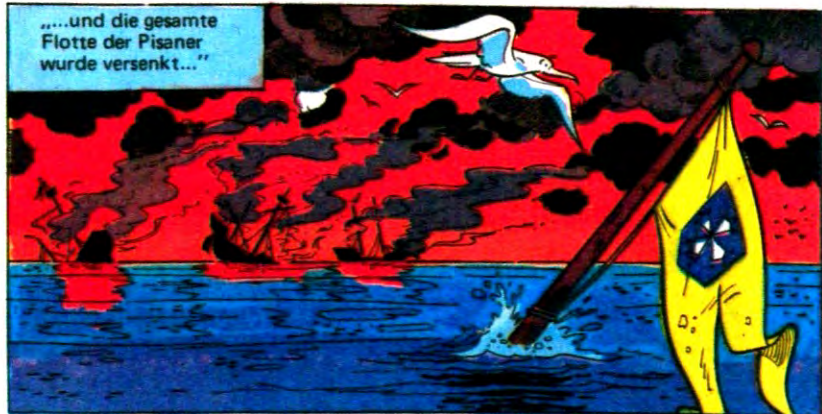


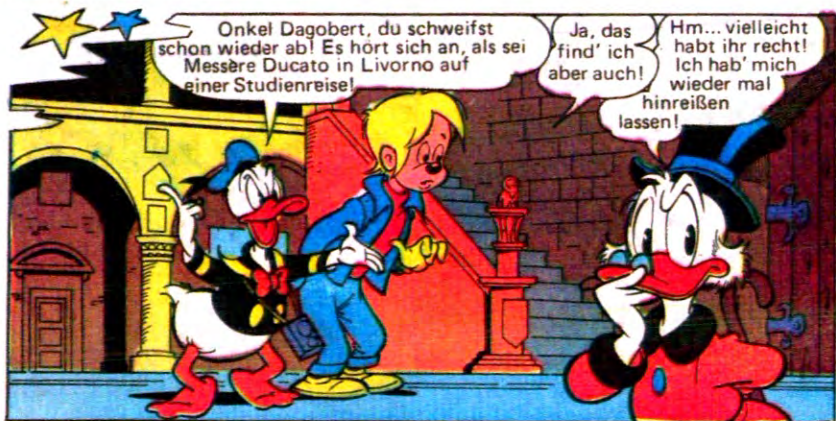
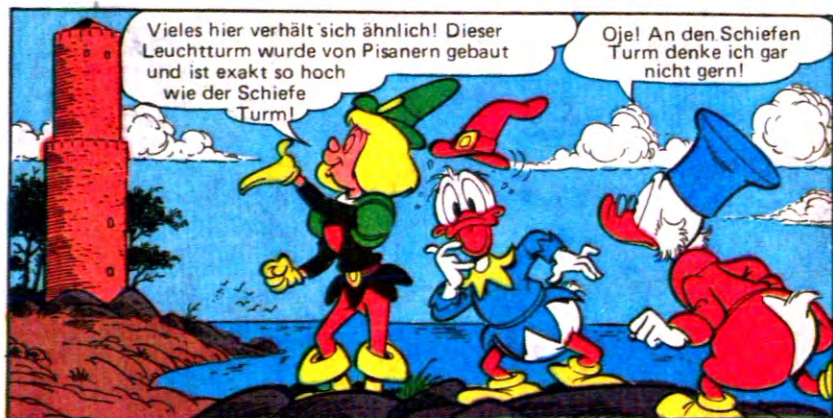


„Doch auf der Höhe des Felsenriffs
Meloria schlug der Wind plötzlich um,
und die Genueser Galeeren unter dem
Kommando von Umberto Doria
konnten die Pisaner von der Seite
her angreifen...“



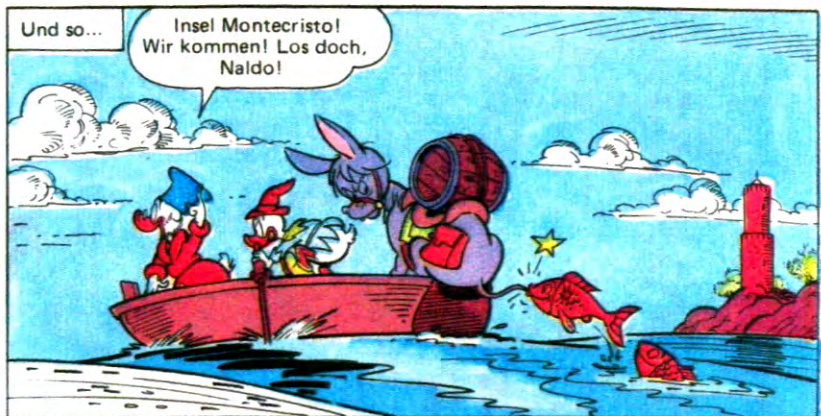
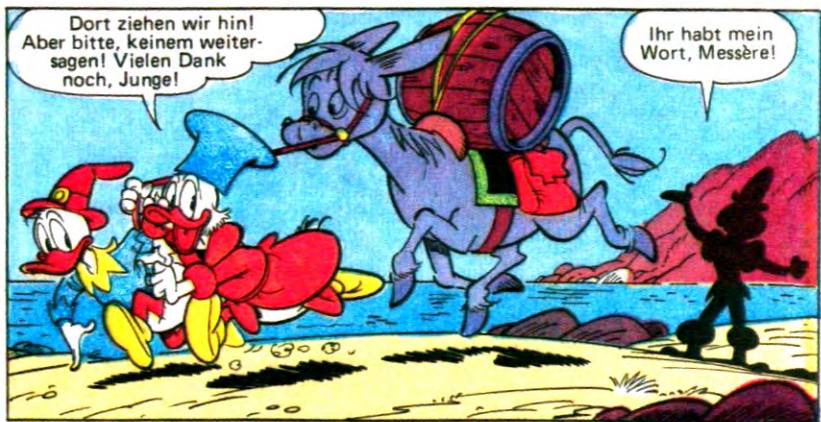
„...und die gesamte
Flotte der Pisaner
wurde versenkt...“



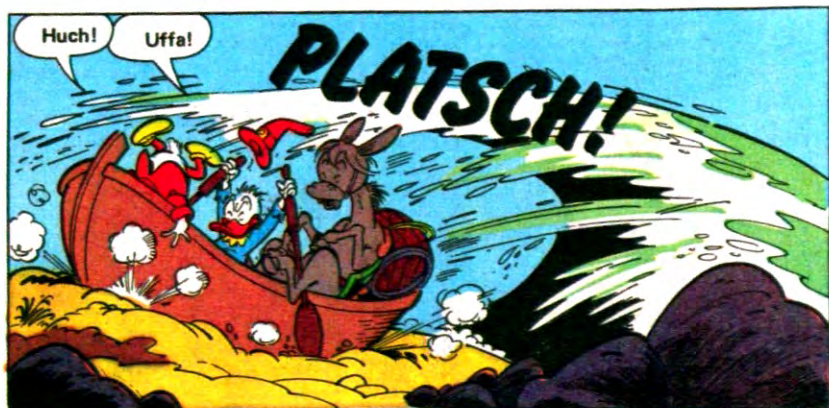










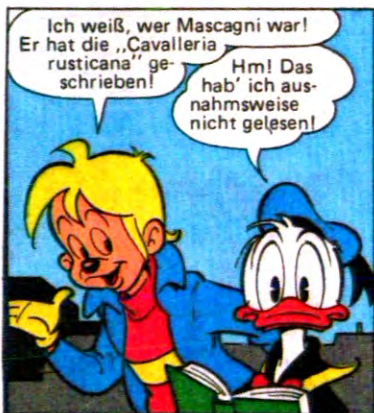










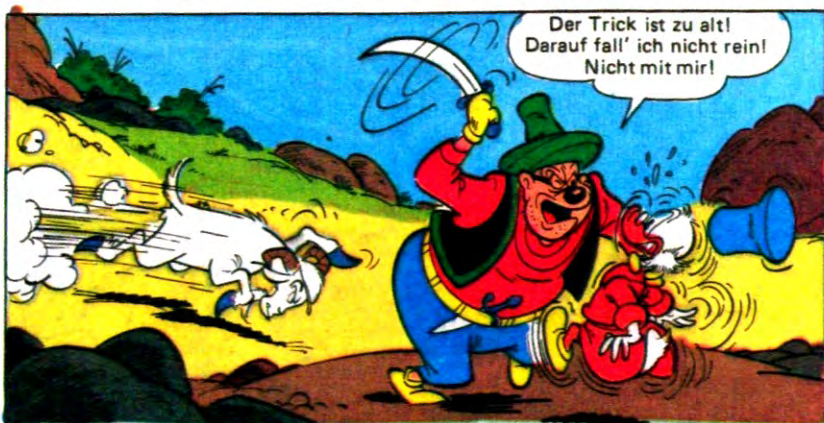


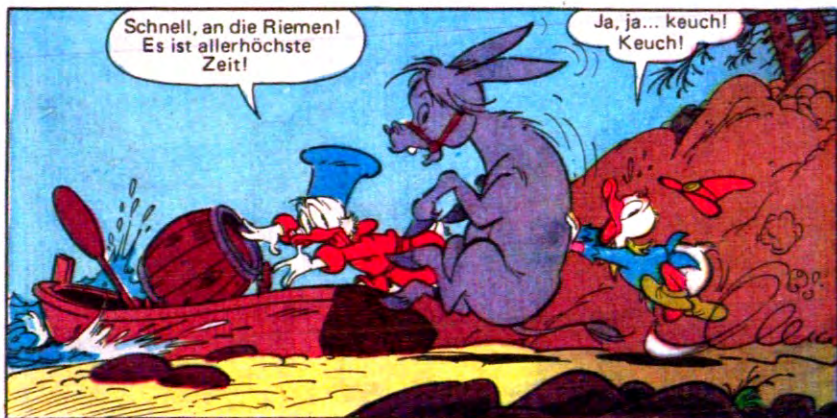
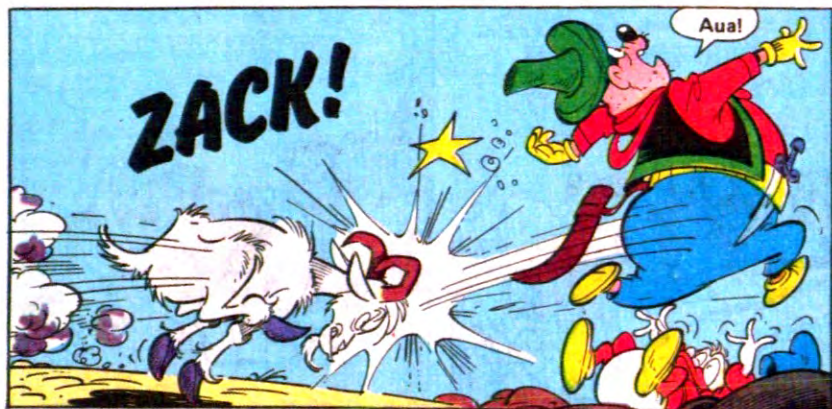


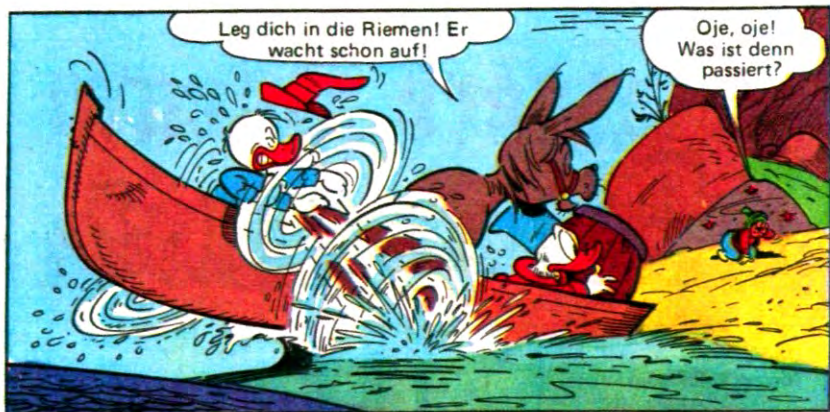












Messère Ducato

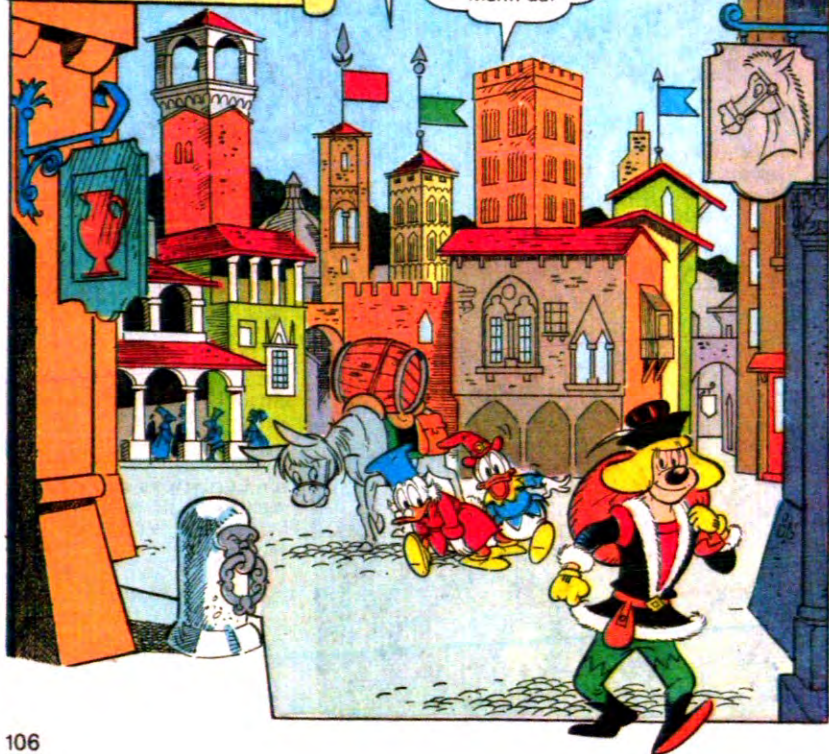
Die Grotte der Blinde

KAPITEL 5

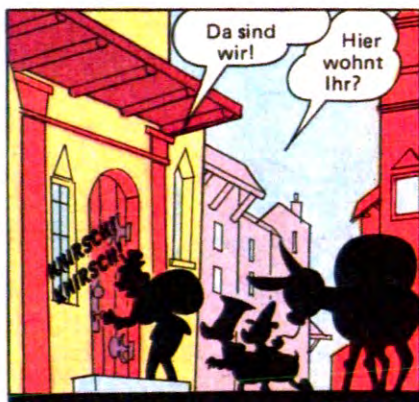
Von sarazenischen Piraten von der Insel Montecristo vertrieben, sind unsere Freunde mit ihrem goldenen Faß wieder auf dem Weg ins Exil. Auf diesem Bild sind sie bereits in Lucca angelangt...

Keuch! Ich kann mich kaum mehr auf den Beinen halten. Wir suchen jetzt einen Gasthof mit Stall!

Fragen wir doch den jungen Mann da!



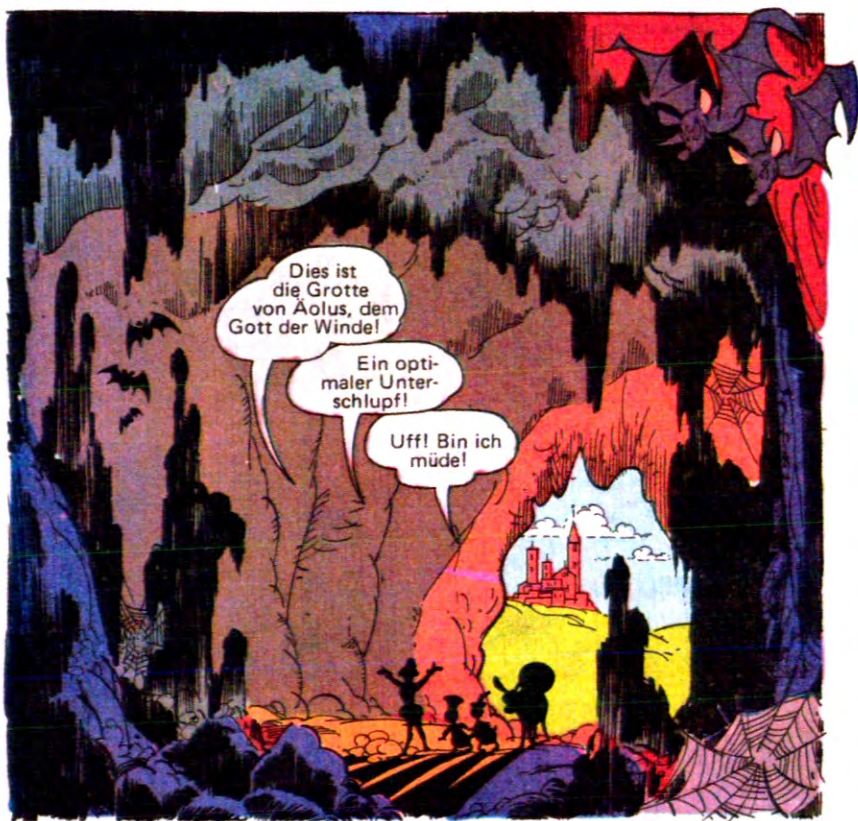








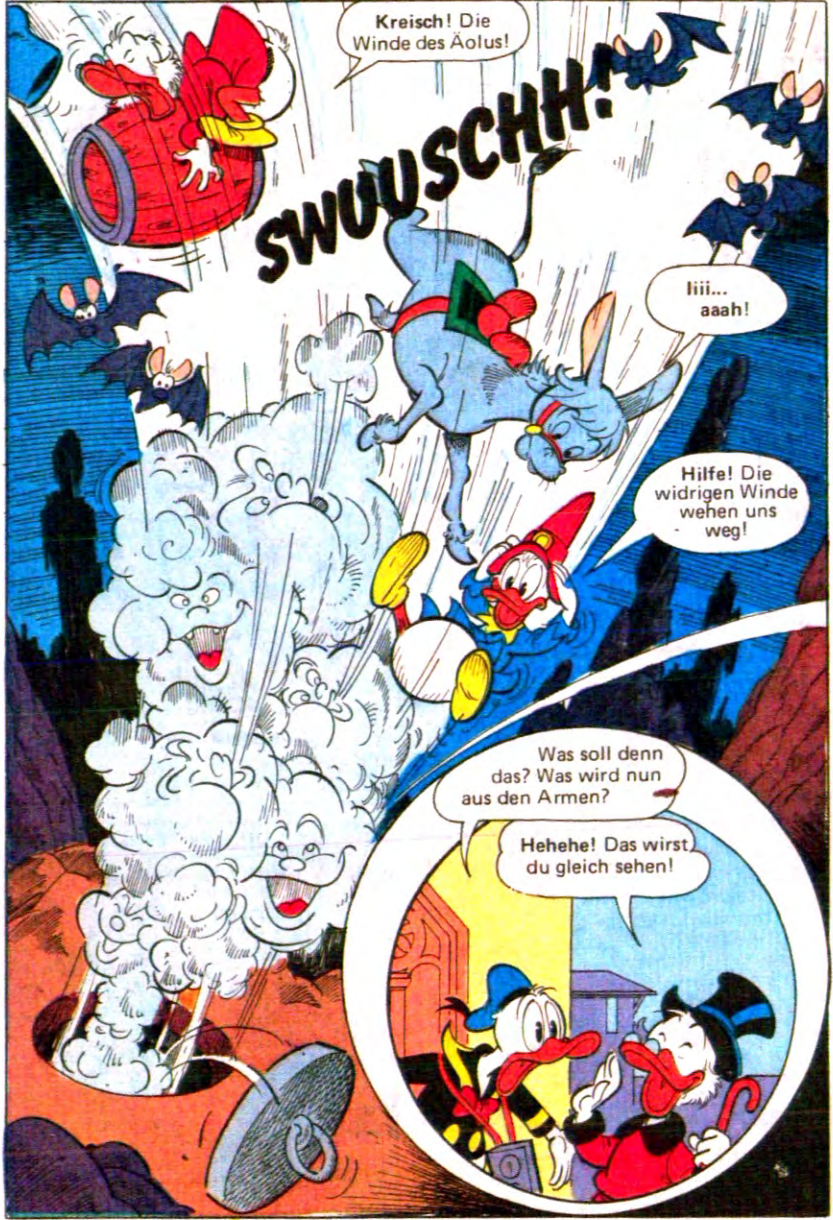












Kreisch! Die Winde des Äolus!

SWUUSCHH!

liii...
aaah!

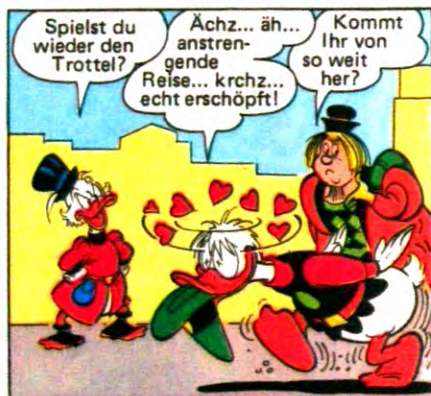
Hilfe! Die
widrigen Winde
wehen uns
weg!

Was soll denn
das? Was wird nun
aus den Armen?

Hehehe! Das wirst
du gleich sehen!

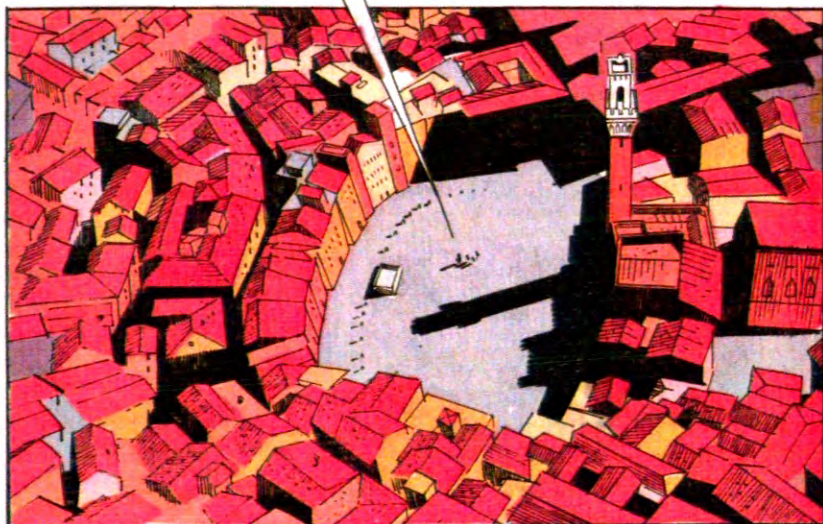








Den Palio muß man gesehen haben! Vor dem Rennen findet hier ein prächtiger Umzug statt! Angeführt von einem berühmten Herold mit der schwarz-weißen Fahne Sienas! Ihm folgen die Trompeter, die Vertreter der einzelnen Bezirke, die Reiter der zehn Stadtviertel, die an dem Rennen teilnehmen... usw. ... usw. ...



Aber der Palio ist nicht nur ein Fest, sondern auch ein Gedenktag an die Schlacht von Montaperti, in der das Heer der Sienesen, mit Unterstützung der aus Florenz verbannten Ghibellinen, die florentinischen Guelfen vernichtend schlug!



Zeigt es diesen Guelfen!

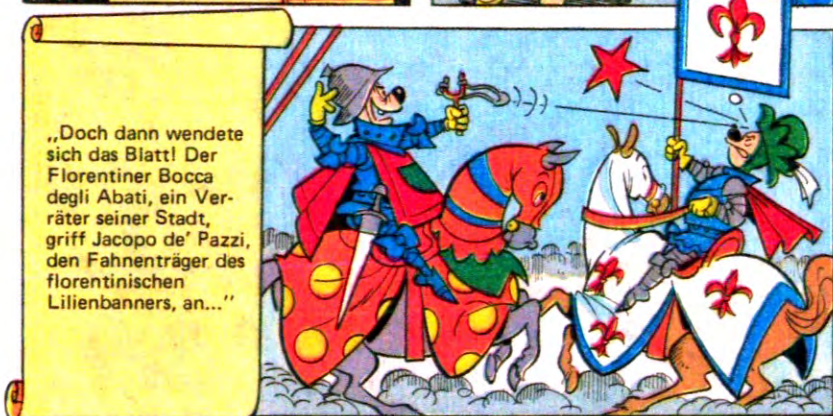
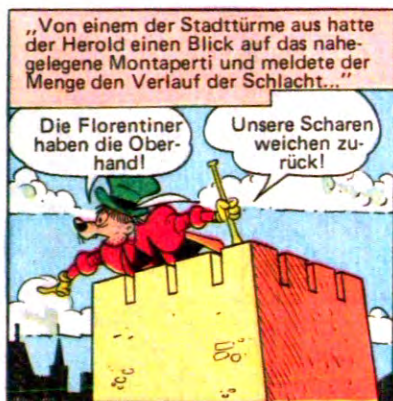
Aaah!

Auf sie!

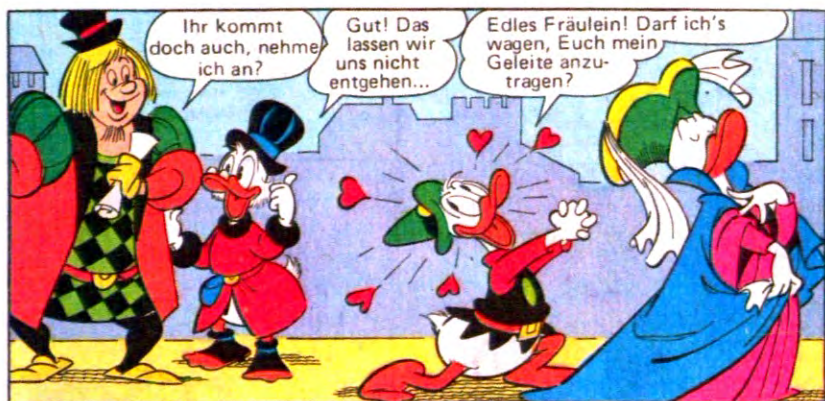
„Es war der 4. September 1260! Das Schlachten- glück schwankte zwischen Sienesern und Florentinern hin und her...“

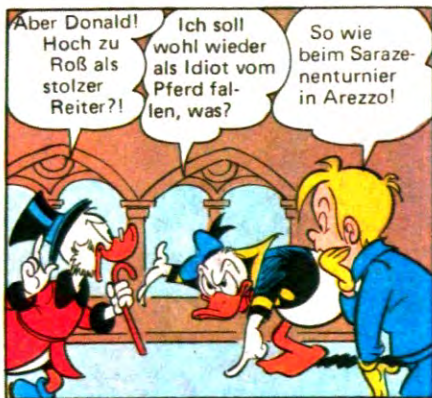
Nimm dies Ghibelline!













Ja, nun seid ihr sicher alle gespannt, was Onkel Dagobert Neues eingefallen ist, oder? Eines sei gleich verraten: Der Palio findet nämlich doch statt!

ENDE VON KAPITEL 5.

Ser Ducato Lorenzo der Prächtige

Kapitel 6

Siehst du
sie schon?

Nein, aber
sie müssen
jeden Mo-
ment kom-
men!

Was bisher
geschah:

Am Vorabend des Palio zu Siena
trifft Ser Ducato den Dichter
Agnolo Poliziano, in dessen
zauberhafte Tochter Gemma sich
Neffe Naldo unsterblich
verliebt! Um ihr Herz zu
gewinnen, entschließt sich Naldo
kurzerhand, an dem Turnier
teilzunehmen...



„Bevor Naldo hinauszieht, schweift
sein Blick über die Menge...“

Wo?

„...und findet,
was er sucht!“

Da ist sie! O holdes
Geschöpf! Süße,
edle Blume! Schönste
aller Frauen!

„Doch da zieht unter brausendem
Jubel der Menge bereits der
prächtige Zug auf dem Platz ein...“

Evviva!

DUMM!
DUMM!
DUMM!

„Dann lassen die Fahnen-
träger ihre Fahnen durch
die Luft wirbeln, um sie
kurz darauf geschickt
wieder aufzufangen!“

„Die Begeisterung steigert sich zur Ekstase, als
die Reiter, die Fantini, sich mit ihren Renn-
pferden vor dem dicken Hanfseil aufreihen...“

Haalt! Ganz ruhig,
mein Junge!

Ha! Euer Pferd hat
seine Mucken,
wie?

Dieses Pferd ist mir
durch Los bestimmt,
und ich werde es
zum Siege füh-
ren!

Ha! Ihr habt
nicht mit meinem
Nero gerech-
net!

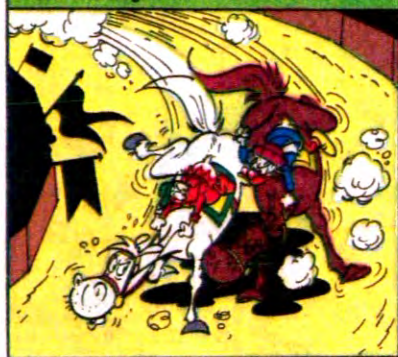
Zweimal hat er schon gewonnen, und aller
guten Dinge sind
drei!

Abwarten!

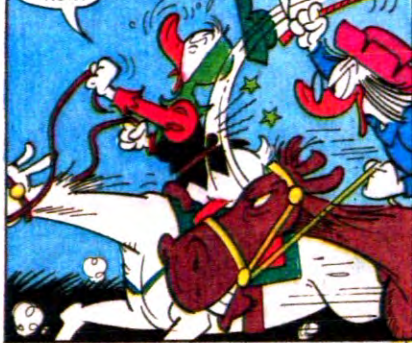
„Das Seil fällt, die Bahn ist frei Ein gefährliches Rennen nimmt seinen Lauf...“



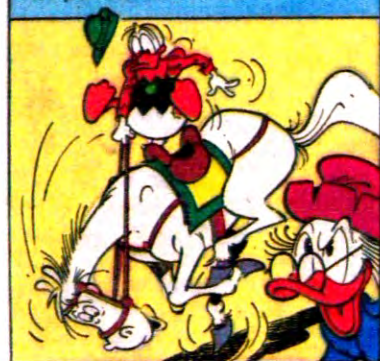
„Naldo liegt Kopf an Kopf mit seinem Gegner...“



Autsch! Gemeinheit! Häh! Ochsenziemer sind erlaubt, mein Lieber!

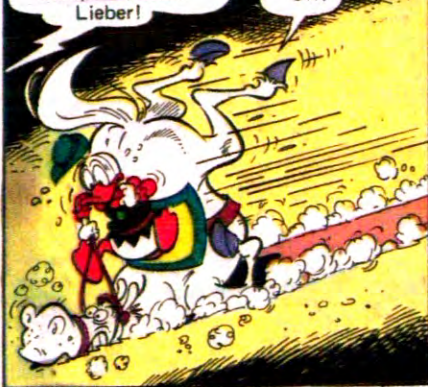


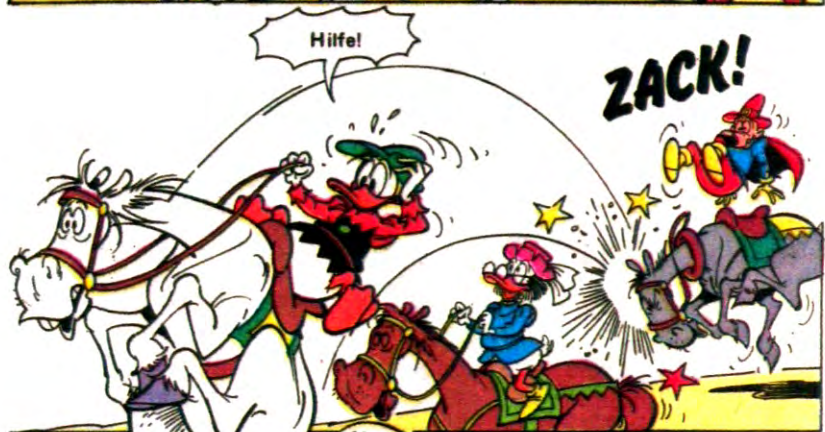
„In der Kurve von San Martino stolpert Naldos Pferd...“



Bis später, mein Lieber!

Uff!







„Tatsächlich! Naldos Pferd kann den Vorsprung halten und geht als Sieger aus dem Turnier hervor!“

Es lebe das Entenviertel!

Es lebe Naldo!

Er lebe hoch!
Hoch!
Hoch!

„Doch die schönste Belohnung ist, daß Gemma ihm einen Kuß auf die Wange gibt...“

Wach auf,
Donald!

Oje! Es war
nur ein Traum!
Seufz!



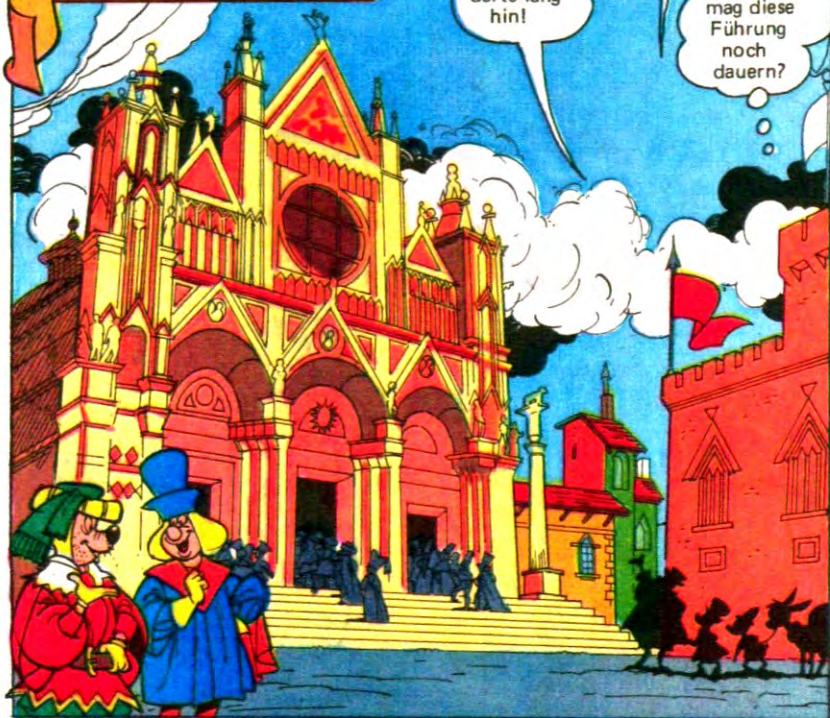


„Zu Tode betrübt folgt Naldo nur widerwillig den anderen bei der Stadtführung...“

Und hier der Dom! Der Bau zog sich über zwei Jahrhunderte lang hin!

Was mag der gekostet haben!?

Wie lang mag diese Führung noch dauern?



Was Ihr da drüben seht, ist der Torre del Mangia!

„Mangiare“ heißt Essen! Das paßt eher zu Naldo!

Grumpf!

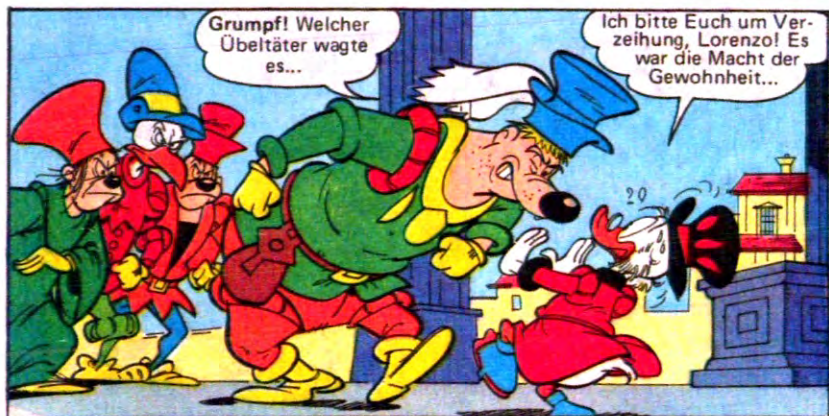


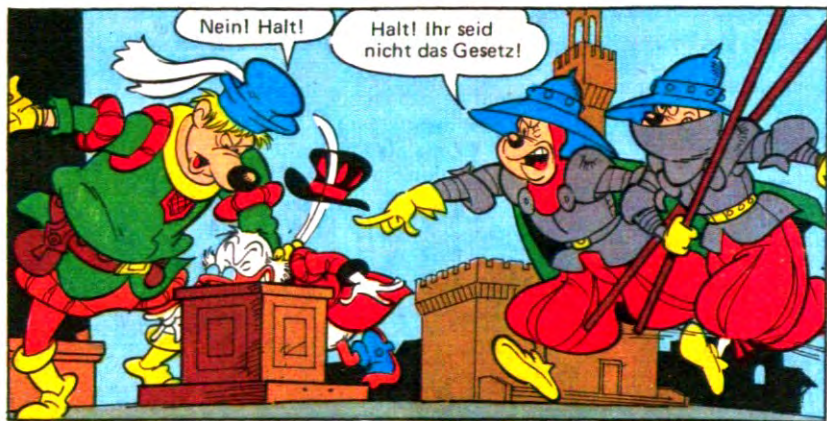












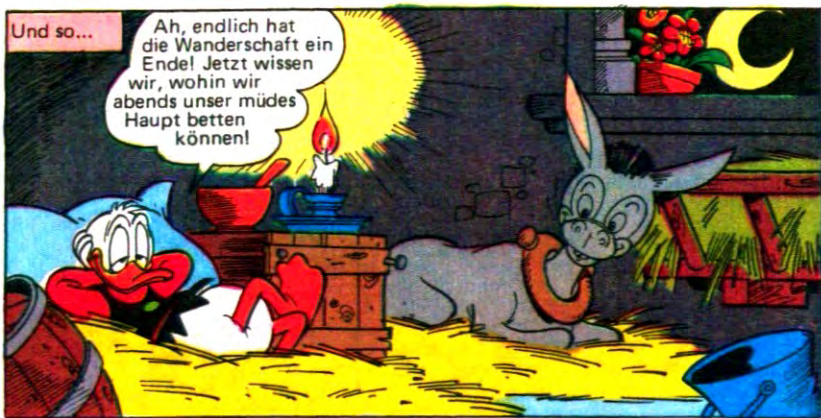
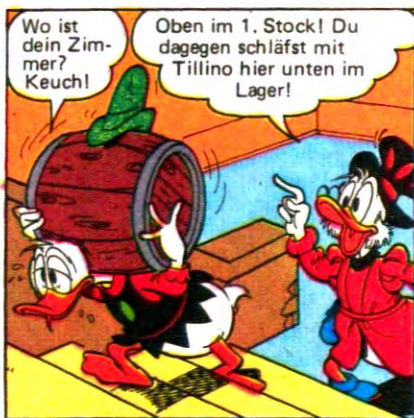
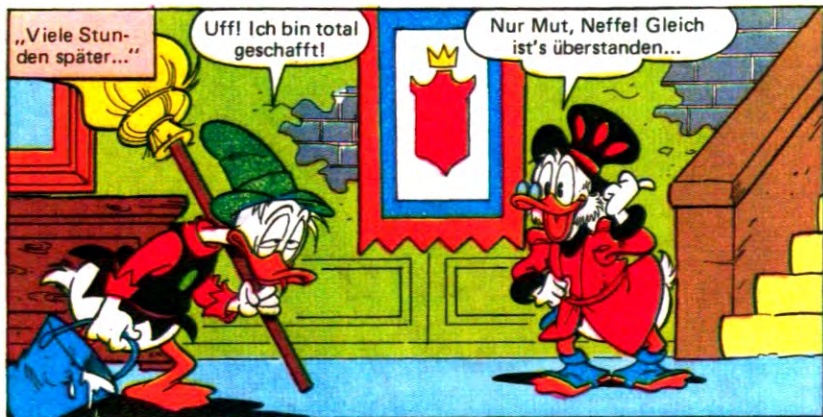




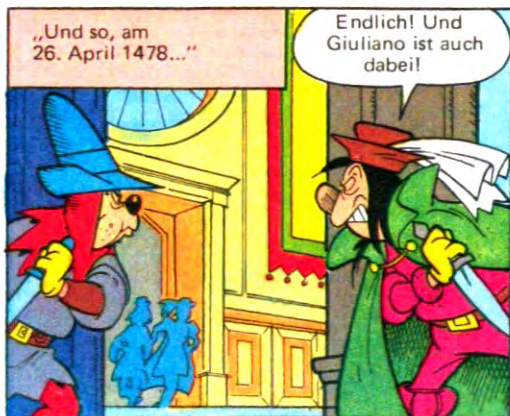


















„Diese Situation nutzte Karl VIII., König von Frankreich, um mit seinem Heer in Italien einzumarschieren...“



„...und stand im Jahre 1494 – wie wir in der nächsten Folge sehen werden – vor den Mauern von Florenz...“

ENDE VON KAPITEL 6.

Ser Ducato

AUFBRUCH IN DIE NEUE WELT

KAPITEL 7

Man hatte mir berichtet, Florenz sei reich, aber der Augenschein übertrifft alle Erwartungen!

Was bisher geschah:

„Nach Florenz, seiner Heimatstadt zurückgekehrt, hat Ser Dago Ducato von Lorenzo dem Prächtigen das Haus seiner Ahnen zurückerhalten! Seine Wanderschaft scheint damit ein Ende gefunden zu haben. Doch nach dem Tod von Lorenzo brauen sich am Himmel von Florenz erneut dunkle Wolken zusammen! Die Truppen des Königs von Frankreich, Karls VIII., besetzen die Stadt...“

Festungsartige Paläste! Bürger in Samt und Seide! Juwelengeschmückte Damen...

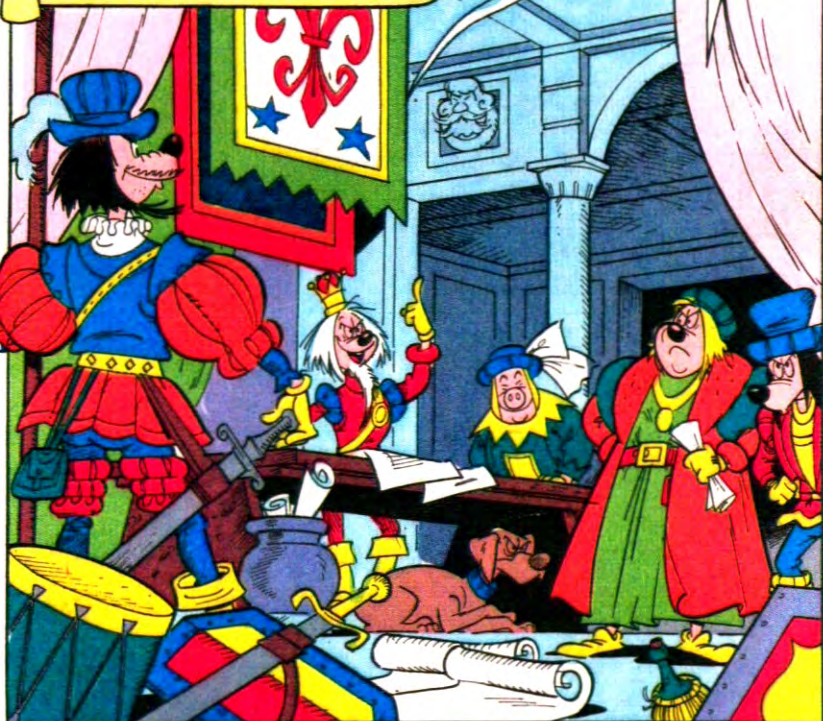




„Einige Tage später rief Karl VIII. den
Bannerträger von Florenz zu sich...“

Ich habe die
Höhe des Löse-
geldes festge-
setzt!

Wir sind
bereit zu
zahlen,
Sire!



Der hat die Hosen
voll!

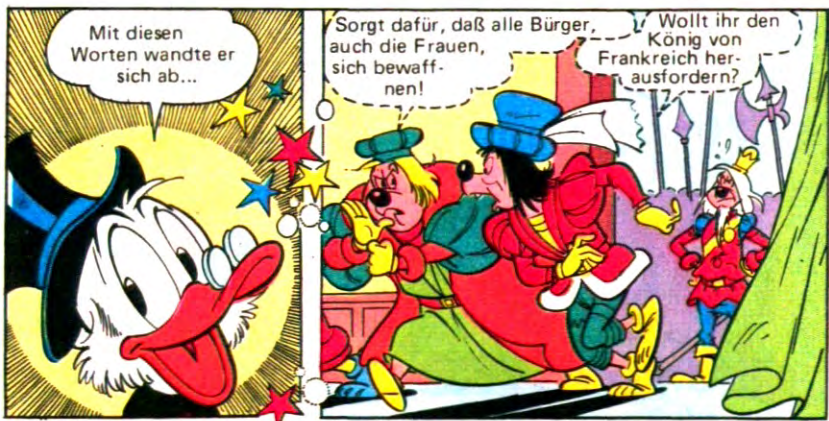
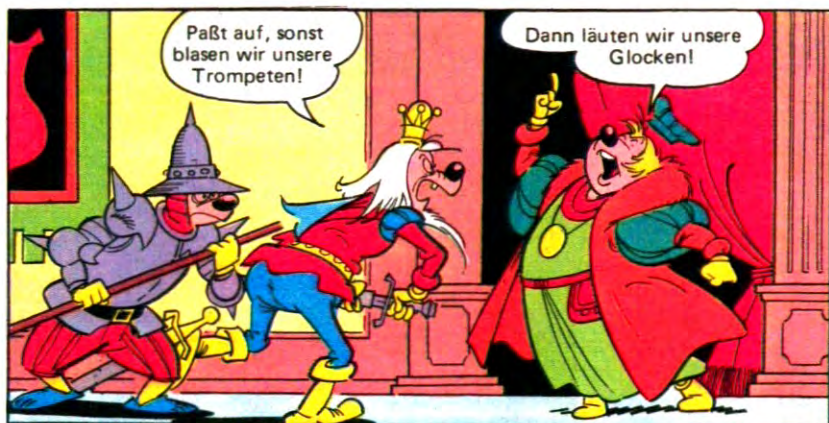
Er wird wenig Wider-
stand lei-
sten!

Worauf warten
sie denn
noch?

Sie wollen uns
zappeln lassen,
um noch mehr her-
auszupressen!







„Etwas später blickt König Karl VIII. besorgt aus dem Fenster des Palastes auf die Straße...“

Unter den Mänteln dieser Männer sind Spieße und Schwerter versteckt!

Auch dieser Wagen scheint randvoll mit Waffen zu sein!

Dann hat der Bannerträger das Volk bewaffnet!

Am besten, wir greifen an! Die sind schnell erledigt!

Das wird nicht so einfach sein, wie du glaubst! In diesen engen Gassen sind die Aufständischen im Vorteil! Jede Tür, jeder Winkel kann ein Hinterhalt sein!



Jeder dieser Paläste wird zu einer Festung!

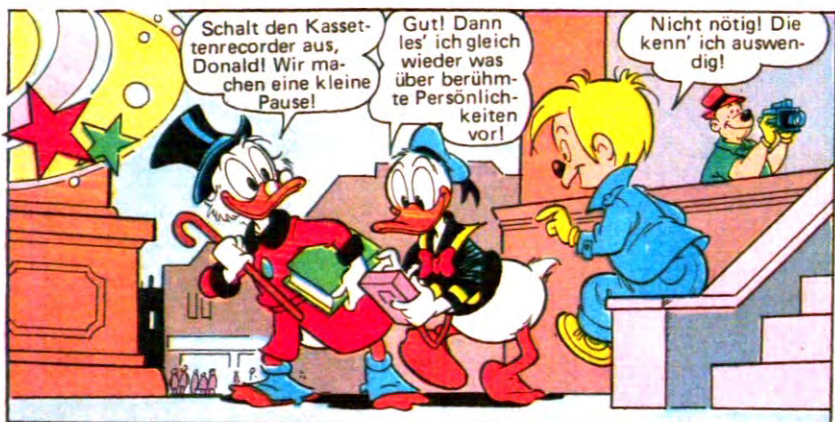
Aber wir haben Steinschleudern!

Ja, aber gegen diese massiven Mauern richten sie nichts aus!

Also gebt Ihr nach, Majestät?

















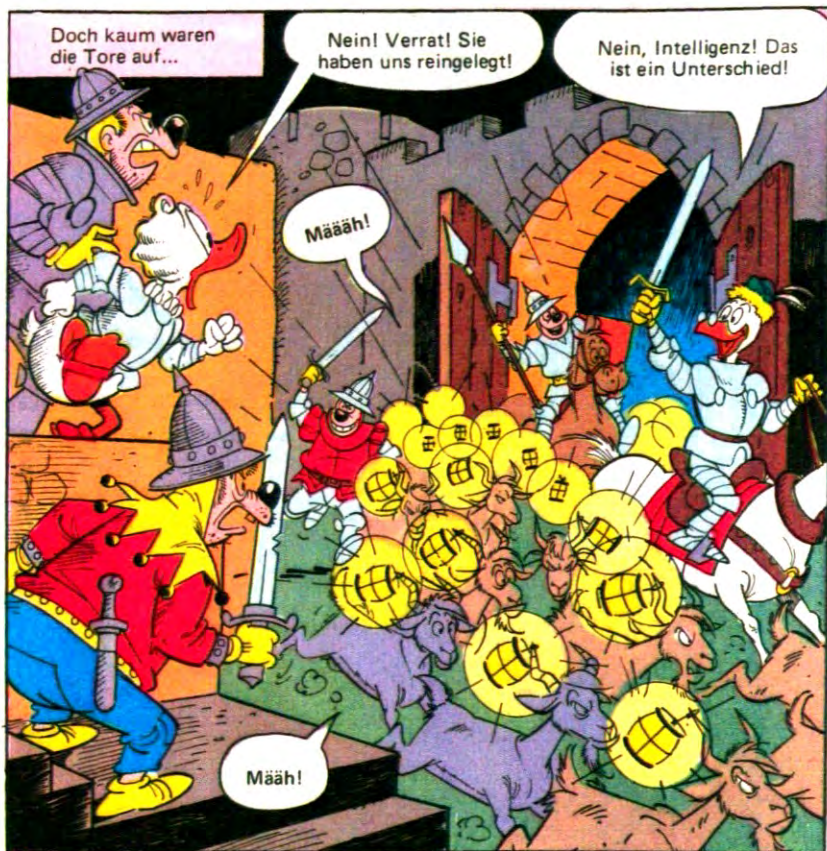


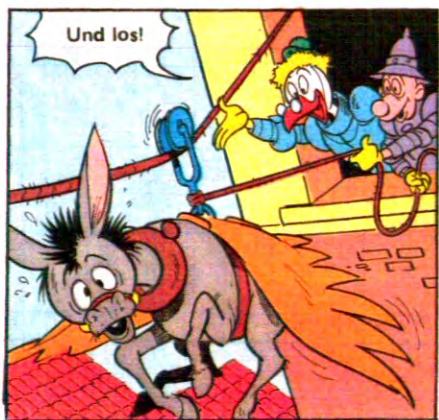
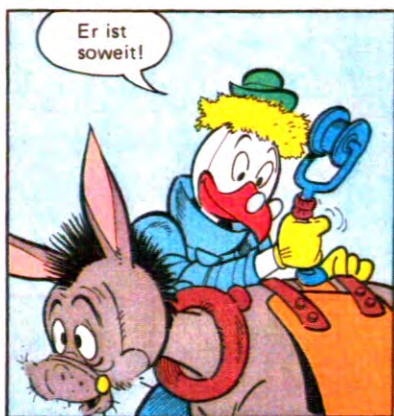










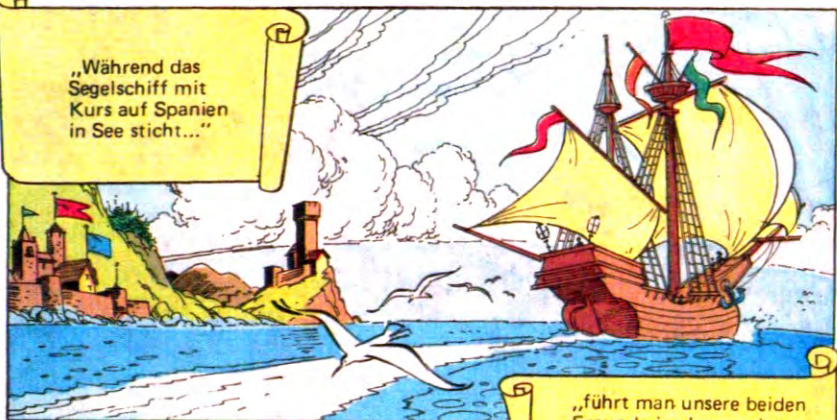








„Während das
Segelschiff mit
Kurs auf Spanien
in See sticht...“



„führt man unsere beiden
Freunde ins Innere des
Schiffes...“

Hier ist euer Platz zum
Arbeiten, Essen und
Schlafen!

Vor allem zum
Arbeiten!



Was sind
denn das für
Früchte?

Kennst du
die nicht?

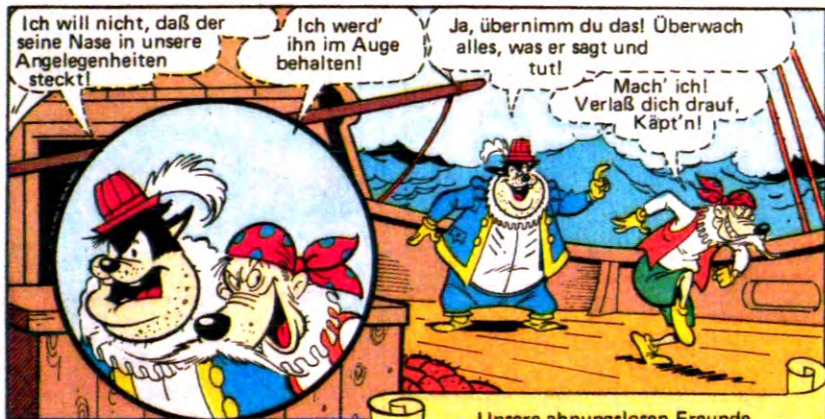


Sie heißen Erd-
äpfel und kommen
aus Indien!

Ich hab' in
Florenz schon
mal eine pro-
biert! Widerlich!
Bah!



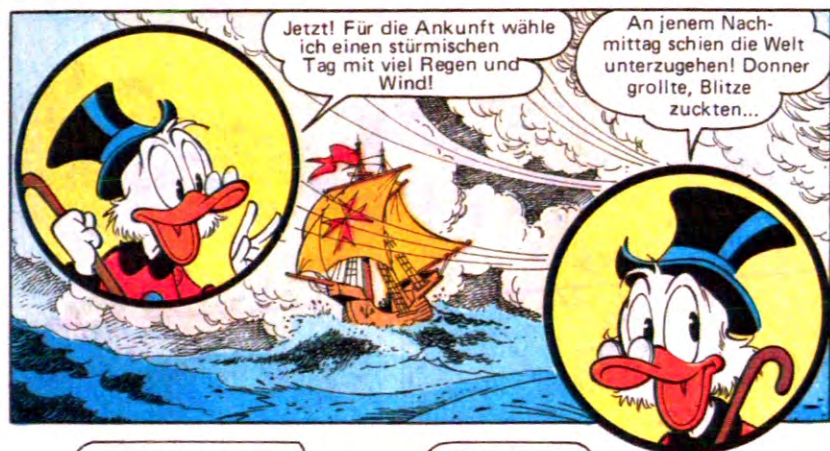






An dieser Stelle gönnt sich Onkel Dagobert eine Pause...

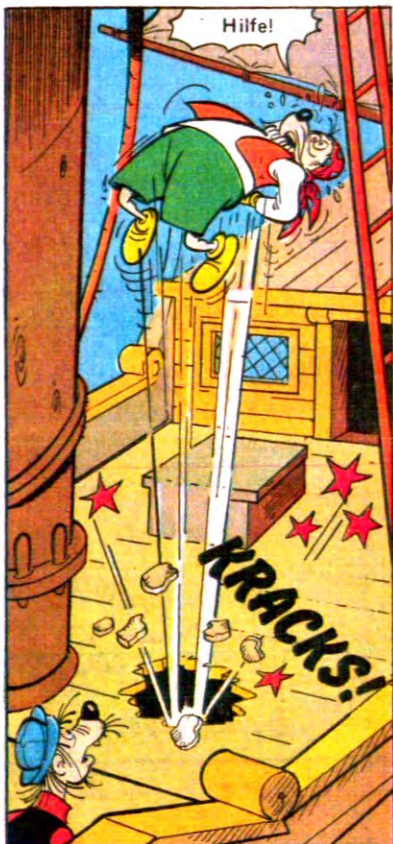
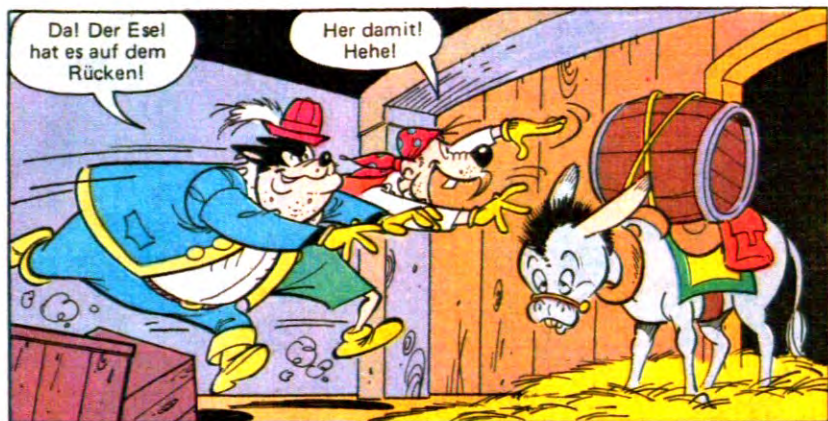


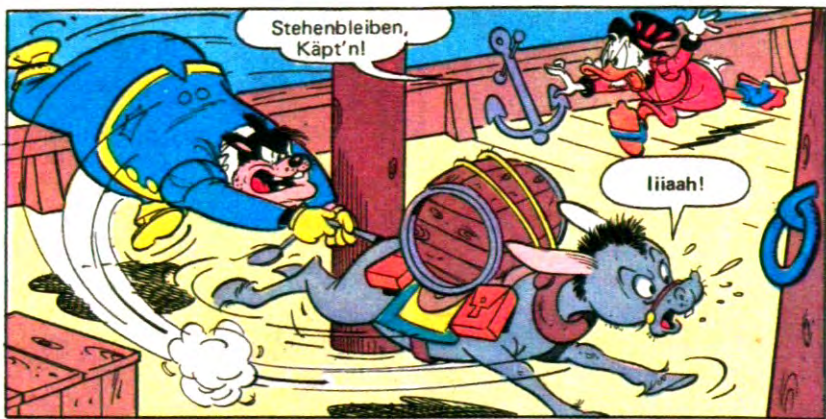


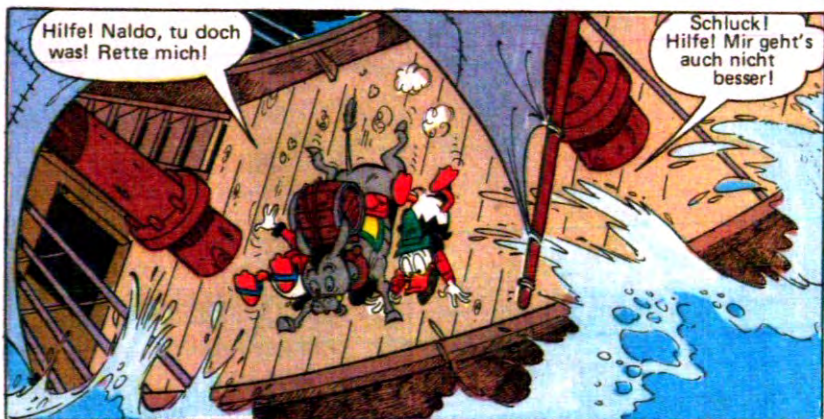
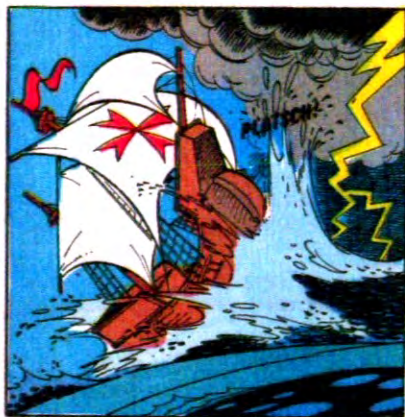


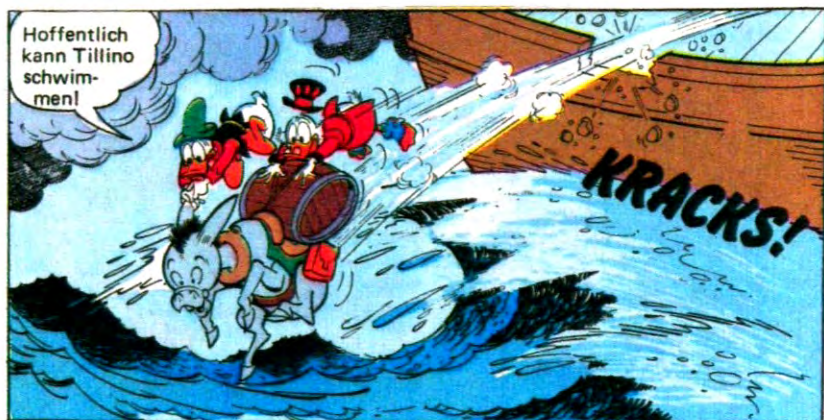




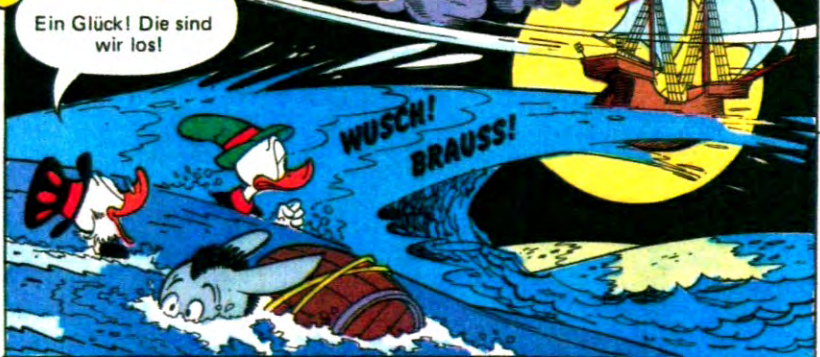








„Doch die Räuber waren, von einer starken Windbö mitgerissen, längst über alle Wellen...“



„Doch auch unsere Freunde werden von einer Riesenwelle erfaßt...“

Huch!

SPLOSCH!

Und am nächsten Morgen sehen wir unsere Helden endlich auf dem Festland in Sicherheit...

liih! Aah! Gähn!

Bsss!

Chr... hm?

Wach auf, du Langschläfer! Wir sind gerettet!

Wie? Wo? Was?

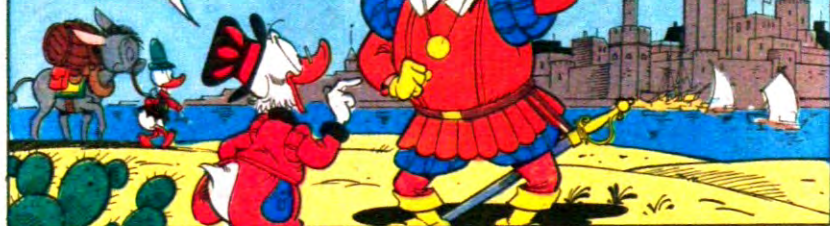
Der Sturm hat uns an diesen Strand gespült! Und da wir sowieso bereits in Sichtweite von Spanien waren...

...muß das da Sevilla sein!

Einige Stunden später...

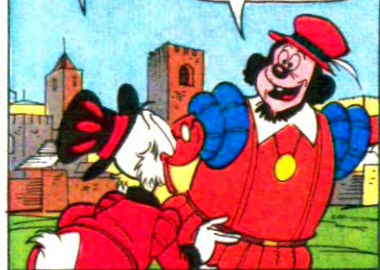
Entschuldigt, Messère! Ist das zufällig die edle Stadt Sevilla?

Natürlich, Señor! Dies ist die herrliche Stadt Sevilla!



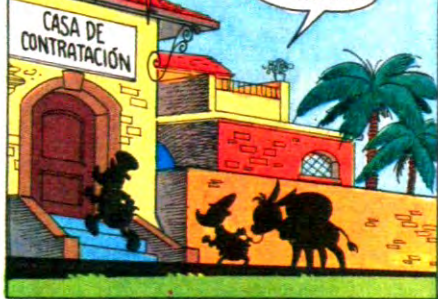
Ich suche einen Florentiner namens Amerigo Vespucci!

Den findet Ihr da vorn in der Casa de Contratación!



Donald, wir sind am Ziel unserer Mühen! Morgen schiffen wir uns nach Indien ein!

Ich kann's gar nicht erwarten!



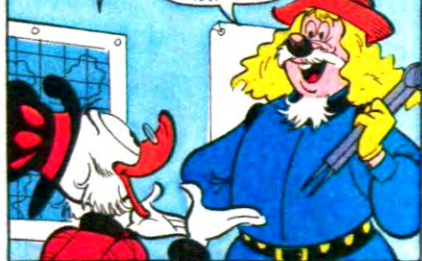
Messère! Ich komme aus Florenz und möchte mit Amerigo Vespucci sprechen!

Das bin ich! Ihr wünscht?



Äh... ich weiß, daß Ihr Vorbereitungen trifft für eine neue Fahrt nach Indien, und ich...

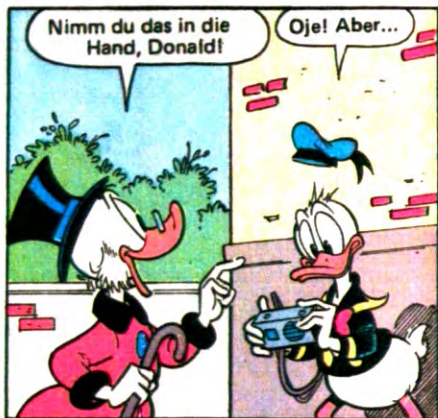
Haha! Wo kommt Ihr denn her? Wißt Ihr nicht, daß Kolumbus bereits zu seiner dritten Fahrt aufgebrochen ist?

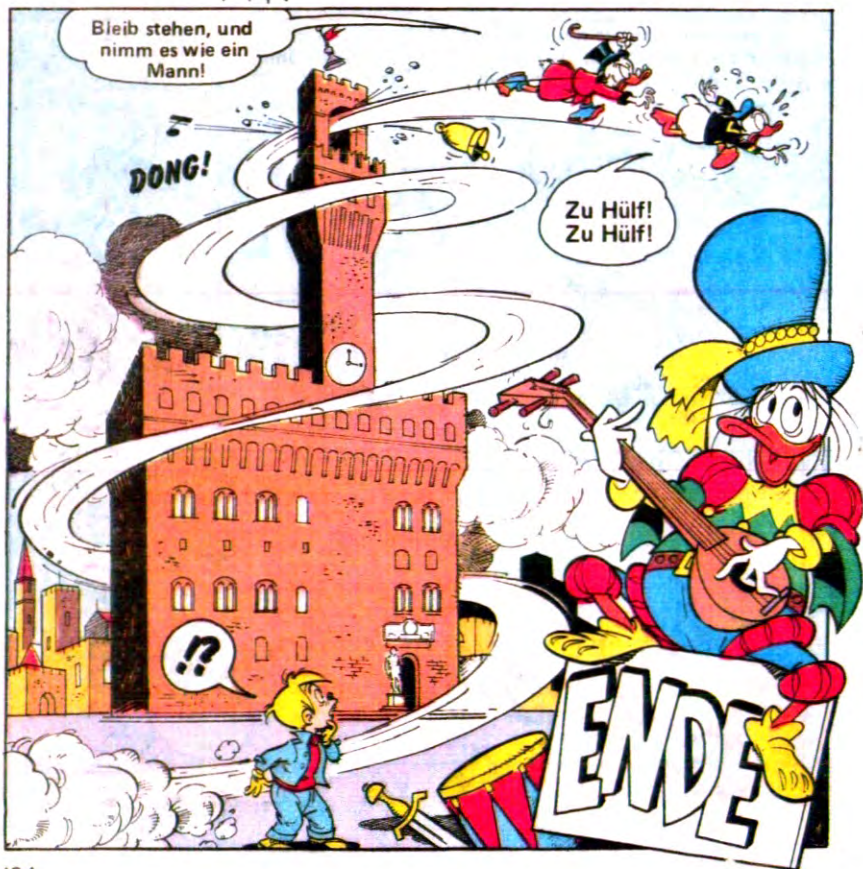












WALT DISNEY

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE STRAVICARI

Das Raritäten-
museum von
Berthold Birkholz
hat eine sensatio-
nelle Neuerwer-
bung zu verbuchen:
eine echte
Stravigari aus dem
18. Jahrhundert!
Das einzige unbe-
schädigte Exemplar
der Welt...



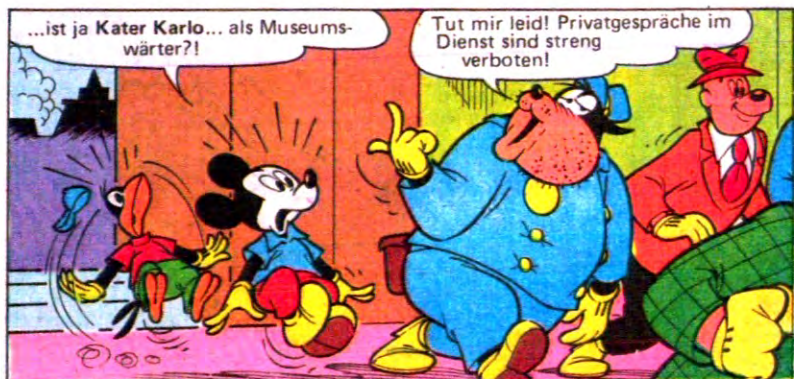
5.1281-A

Ganz Entenhausen
eilt herbei, auch
Micky Maus und
Maxi Smart...

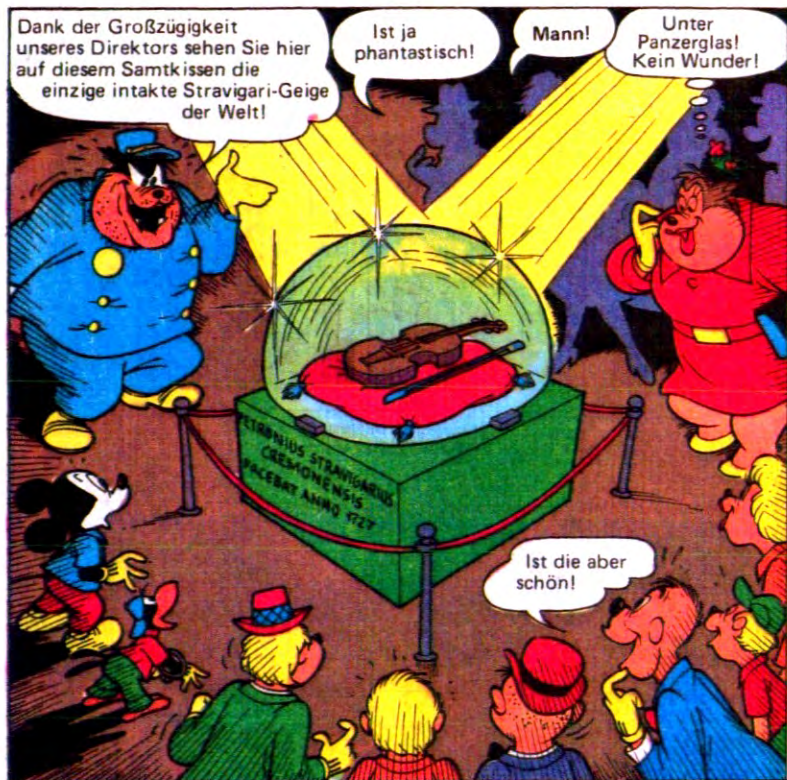
Erstaunlich, wieviel kunst-
begeisterte Leute es bei uns gibt,
was, Maxi?

Na klar! Selbst ich will
mir das ja nicht entge-
hen lassen...





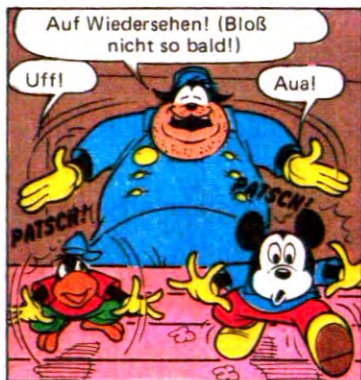


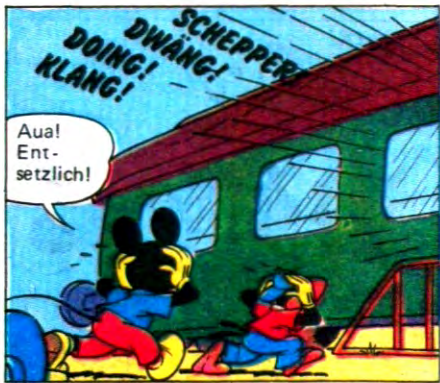


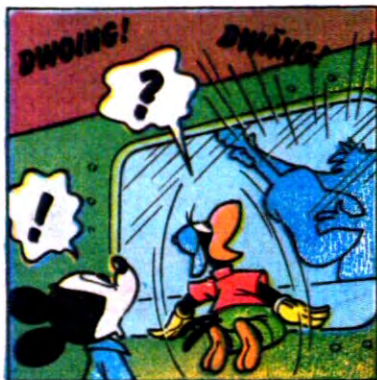


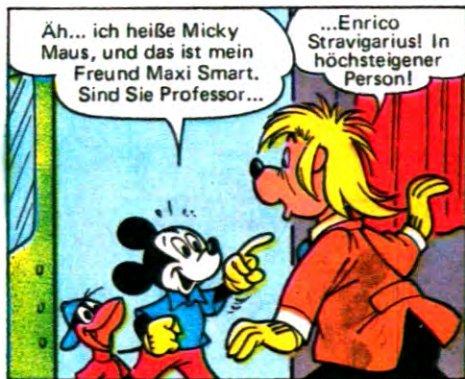






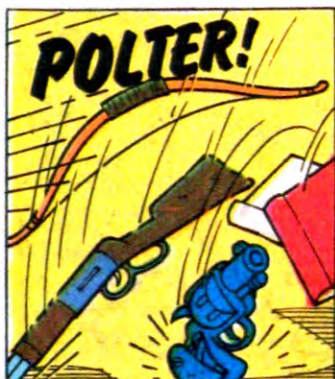


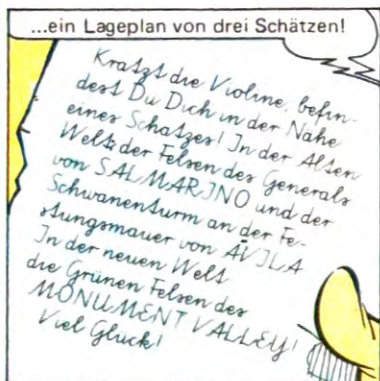








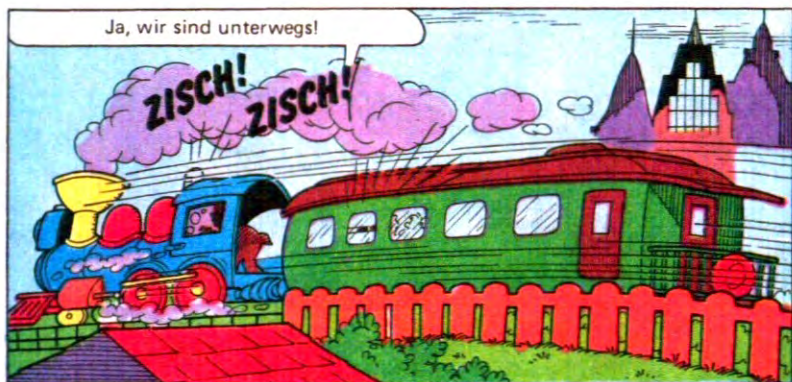








Ja, wir sind unterwegs!



Aber... he! Wir müssen aussteigen!

Halten Sie die Lok an! Schnell!



Ich kann nicht! Der nächste Halt ist der stillgelegte Bahnhof von Schnatterbach!



Beruhigen Sie sich! Wir sind gleich da!

Grmpf! Aber vorher müssen wir zahlen!

Der Kleine da zum halben Preis!

He, welcher Kleine, hä?



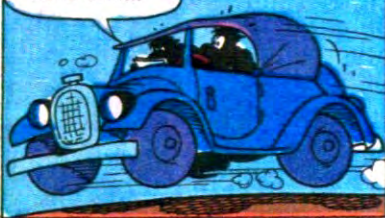
Nach Feierabend trifft Kater Karlo Trudi wie ausgemacht beim Fotografen...

Da bin ich, Katerchen!



Hast du Paßbilder für falsche Pässe machen lassen?

Aber nein, Dummerchen! Ich hab' ein paar Seiten in einem kleinen Buch im Archiv fotografiert! Da stand drin...



...daß diese Geige eine Zaubergeige ist, die Schätze aufspürt!

Harr! Harr!



An drei Orten in der Welt sollen noch Schätze gelagert sein, die bis jetzt niemand gehoben hat!



Und wo genau sind die?

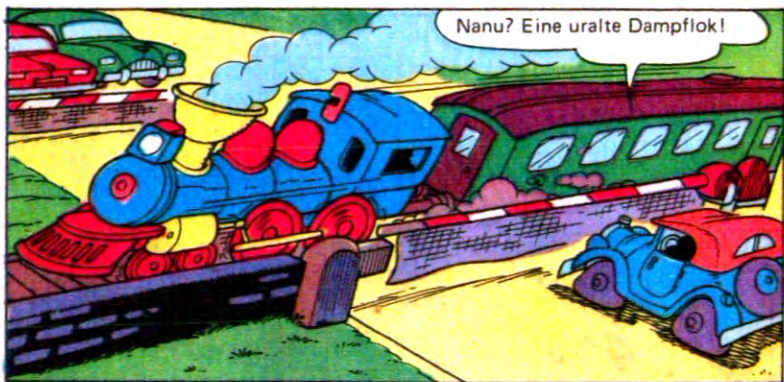
Das stand da nicht! Das müssen wir selbst rauskriegen!

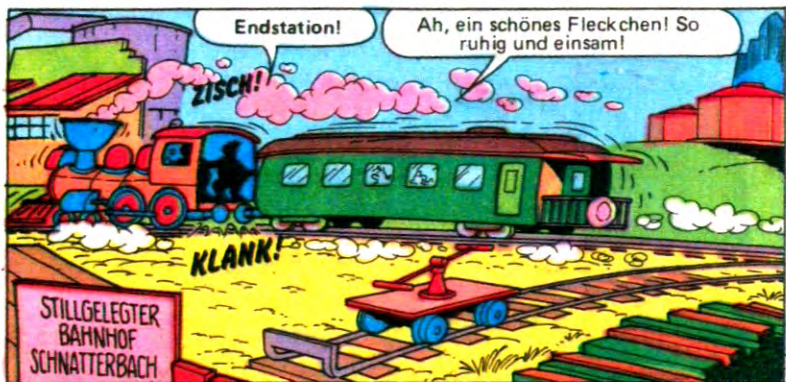


Wird nicht leicht sein! Fragt sich, wo man da anfangt?

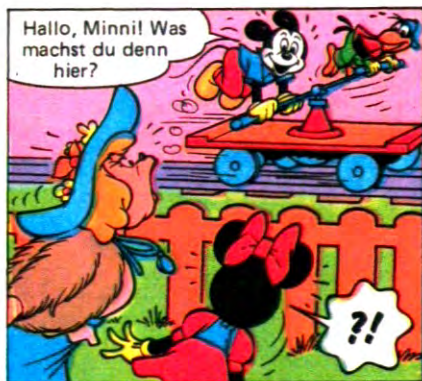
Und wenn inzwischen jemand die Stravigari mitgehen läßt?

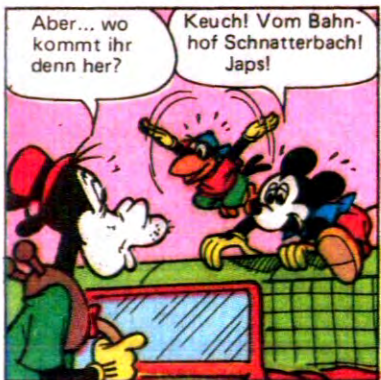












Inzwischen,
am Stadt-
rand von
Enten-
hausen, im
Unter-
schlupf
von Kater
Karlo...

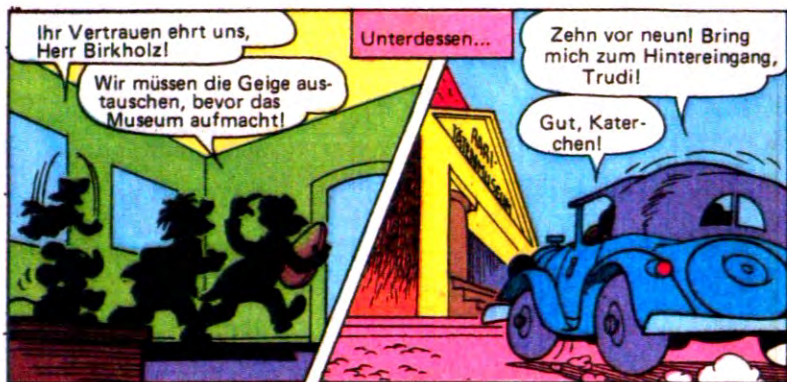




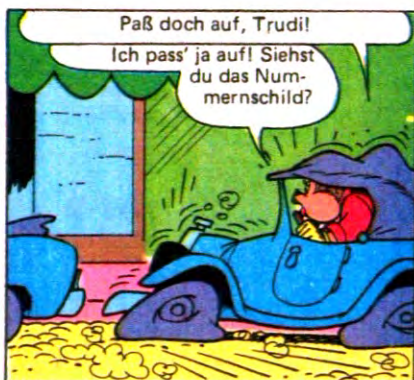
Tags darauf, Punkt acht Uhr morgens im Büro von Berthold Birkholz, dem großzügigen Entenhausener Kunstmäzen und Direktor des Raritätenmuseums...









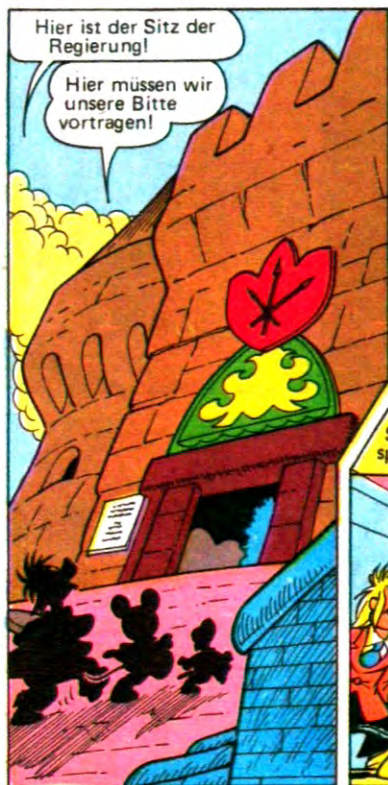












Zustimmung erteilt! Voraussetzung ist, daß Sie keinen Schaden anrichten und die Fundstücke dem Direktor der Antiquitätenabteilung zur Prüfung vorlegen!

Einverstanden, Herr Stellvertreter!



Andernfalls haben Sie mit einer Karzerstrafe nicht unter zehn Jahren zu rechnen!

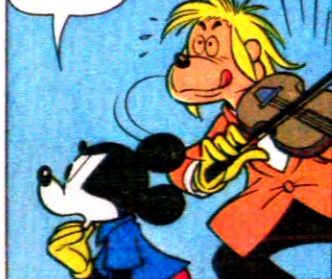


Und so...

Hier klingt es nicht hohl, aber probieren Sie es trotzdem, Herr Professor!



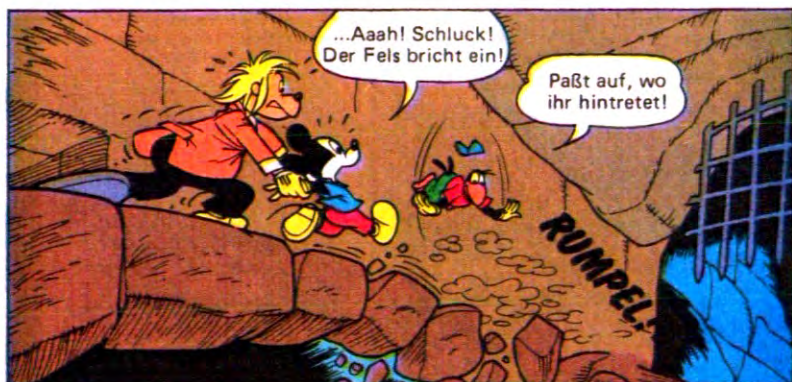
Hier ist es nicht! Die Geigentöne sind überwältigend schön!



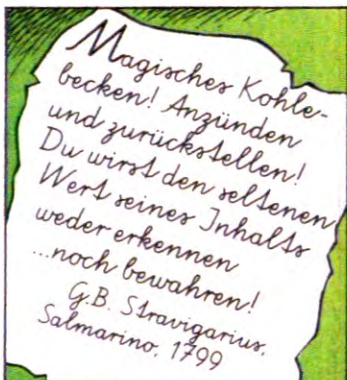
Huch, was macht der Tourist denn da?











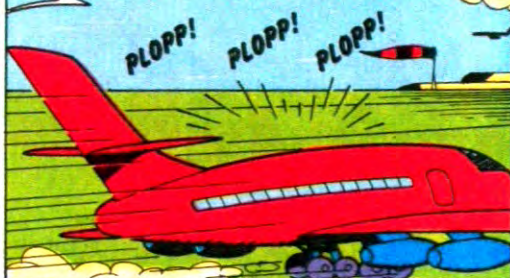




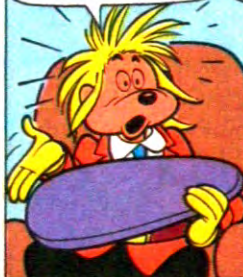
Die grüne Wolkenschicht hat eine dermaßen deprimierende Wirkung, daß unsere Freunde eilends das nächste Flugzeug besteigen, das sie zur zweiten Station ihrer Schatzsuche bringen soll!



Auf Piste 3 startet das Flugzeug... ach, ist ja eh' Wurscht!



Was ist passiert? Wieso haben wir Salmarino so überstürzt verlassen?



Ich hab' das Gefühl, ich erwach' aus einem Alptraum...



Jetzt weiß ich's! Die grüne Wolke aus dem Kohlebecken! Sie hat uns willenlos gemacht!



Du meinst... ein Nervengas?

Das ist ja phänomenal für das 18. Jahrhundert! Damit kann man eine ganze Stadt lahmlegen!



Puh!

Und wir... lassen diesen Schatz dort?

Ja, denn die Welt hat wirklich schon genügend „Damoklesschwerter“ über sich schweben!



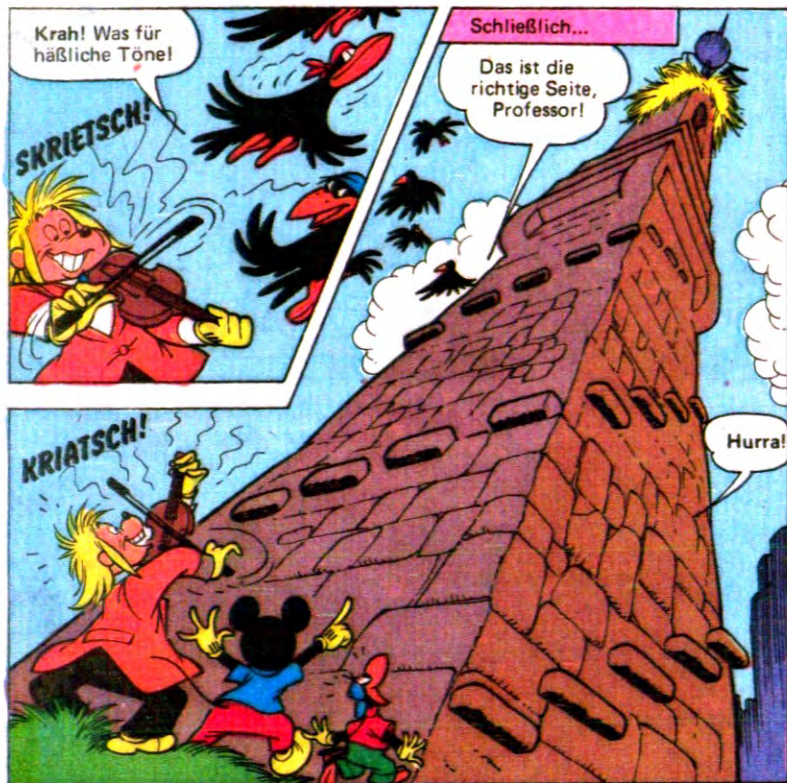
Ihr Urahn muß das gewußt haben! Können Sie sich an sein Schreiben erinnern?



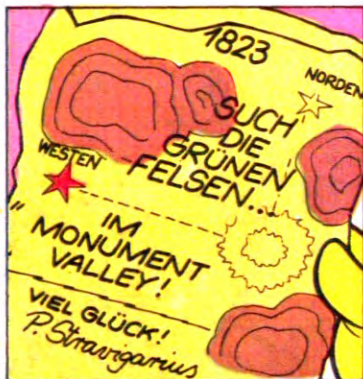




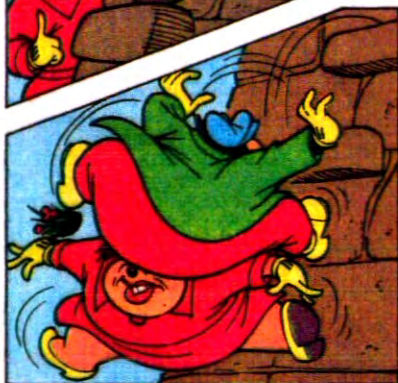
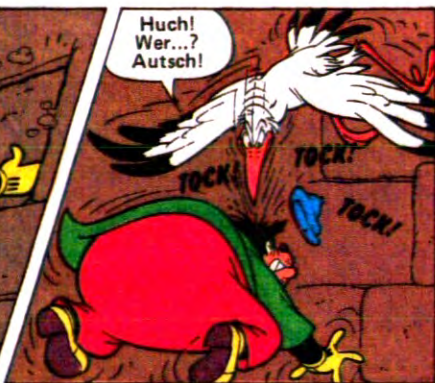




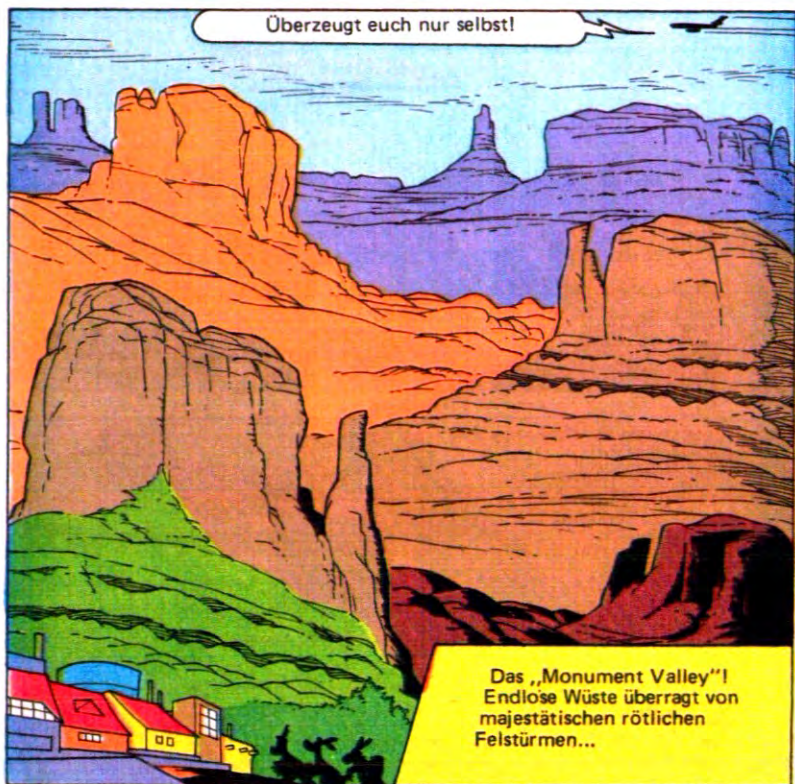




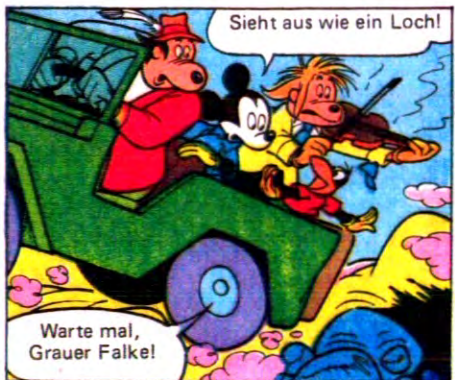


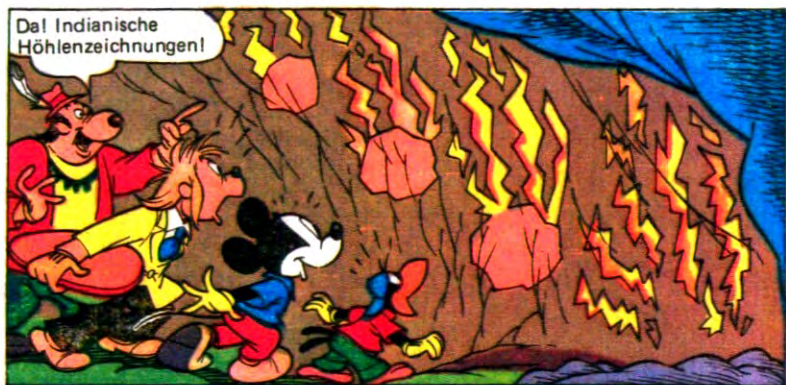




















Zwei Tage
später in
Enten-
hausen...
Unsere
Freunde
erstatten
Herrn
Birkholz
Bericht...



Meine Ahnen müssen Gesteinsproben in fest ver-
schlossenen Behältern mitgebracht haben, sonst
hätte Petronius nie festgestellt, daß seine Geige
auf diese Steine anspricht!



Also, ich hätt's besser gefun-
den, Herr Stravigarius hätte
sich auf den Wohlklang der
Musik beschränkt! Die Schatz-
suche ging ja total daneben!



Bleibt uns noch dieses herrliche Instrument! Man muß
eben zusehen, daß Sie es an einem Ort spielen, der vor
kosmischer Strah-
lung sicher
ist!

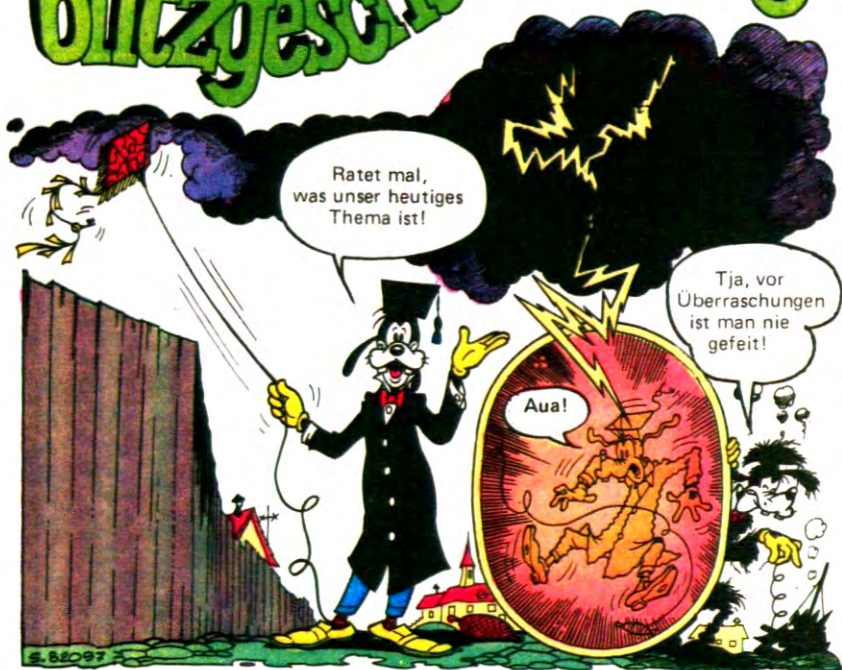


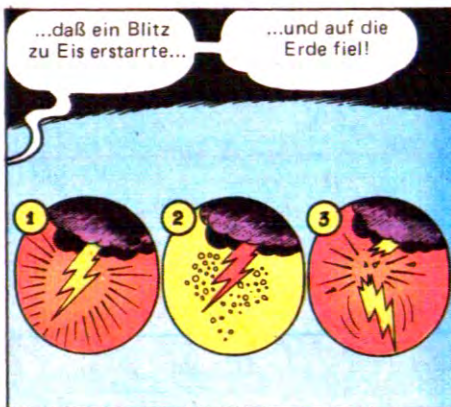




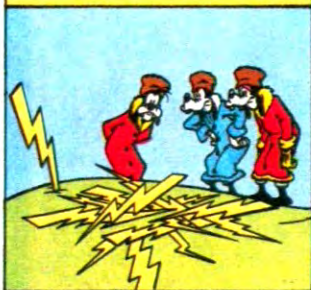
WALT DISNEY

Ein blitzgescheiter Vortrag





Im Laufe des langen strengen Winters fielen so viele Blitze zu Boden...



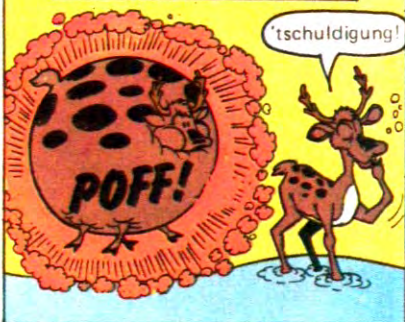
...daß die Menschen geradezu über sie stolperten...



Die Rentiere versuchten gar, sie aufzufressen!



Doch auf den Blitz folgte der Donner...



In vielen Häusern nutzte man die gefrorenen Blitze, um Brennmaterial zu sparen...

Schieb noch einen in den Kamin! Dann wird's blitzschnell warm!



Wie schön! Und alles umsonst!



Disneys beste Comics

NEU

Aus LUSTIGE TASCHENBÜCHER

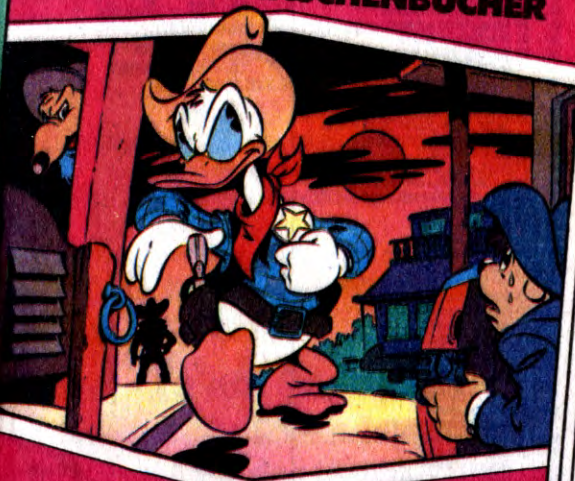
BAND
8

WALT DISNEY

Disneys beste Comics

DM 6,80
S 48,-
Fr. 6,80

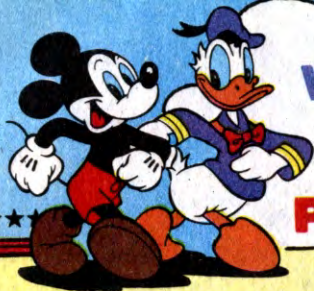
Aus LUSTIGE TASCHENBÜCHER



Das hält ja keiner aus. Nur die besten Comics kommen in „Die besten Comics“. Das ist der totale Angriff auf die Lachmuskeln – Luft holen nicht vergessen! Ab 13. Juni überall, wo es Zeitschriften gibt!

ehapa





Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbusfalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Voltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter

- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomias
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volidamp ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boß bin ich!
- Nr. 90 Micky's Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt
- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
- Nr. 106 Donald, der Tausendassas
- Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
- Nr. 108 Donald ist im Bilde
- Nr. 109 Das Lied der Prärie
- Nr. 110 Donald ist mein Typ!
- Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
- Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
- Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
- Nr. 114 Rallye Entenhausen
- Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
- Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
- Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
- Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
- Nr. 119 Fern vom Entenhausen
- Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
- Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
- Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
- Nr. 123 Onkel Dagobert liebe hoch!
- Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse

- Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
- Nr. 126 Donald, der Pechvogel
- Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
- Nr. 128 Goldregen bringt Segen
- Nr. 129 Einer spielt falsch!
- Nr. 130 Olympisches Fieber
- Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
- Nr. 132 Im Reich der Sterne
- Nr. 133 Die neue Eiszeit
- Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
- Nr. 135 Donald im Pech
- Nr. 136 Heißes Gold
- Nr. 137 Das goldene Faß

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

**Nr. 138 – Donald –
ganz locker –
erscheint am
15. August 1989**

Bist Du ein Abenteuertyp?

Einfach die roten Zahlen neben den angekreuzten Kästchen zusammenzählen. Das Ergebnis mit den Punkten der Skala unten vergleichen, und Du weißt, was für ein Typ Du bist.

Antwort zu 1:

B – Reinhold Messner schaffte als erster Bergsteiger den Mount Everest, den K 2 und den Kangchendzönga.

Antwort zu 2:

A – Der Deutsche Walter Stolle brauchte für eine Radreise durch 159 Länder 6532 Tage und fuhr dabei 643 700 km.

Antwort zu 3:

C – Ein Mannheimer hat zwischen 1976 und 1985 nachweislich 7477 Anhalter mitgenommen und dabei 366 000 km zurückgelegt.

Antwort zu 4:

C – Survival-Trips sind was für echte Abenteurer.

Antwort zu 5:

B – Natürlich ist der Spaß am größten, wenn die richtigen Leute zusammen sind!

Antwort zu 6:

C – Klaro – hohes C muß rein, denn Feuerwasser macht dumm und Regenwasser weich.

Antwort zu 7:

C – Dein Flug wird rund 10 000 km lang und führt nach Rio de Janeiro in Brasilien.

Auflösung:

7 Punkte: Abenteuer gibt es für Dich bis jetzt nur in Filmen und Büchern. Wach auf, und schau Dich um! Mit hohes C wirst Du 'ne Menge erleben.

8 – 14 Punkte: Den ersten Schritt ins Abenteuer hast Du gemacht. Mit hohes C im Gepäck und etwas Glück kommst du sicher ans Ziel Deiner Träume.

15 – 21 Punkte: Gratuliere, damit hast Du den hohes C-Abenteuertest mit Auszeichnung bestanden!

hohes C für jede Gelegenheit.
Reich an natürlichem Vitamin C.
So wichtig wie das tägliche Brot.



